## Merseburger

Ansnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) frih 7½ Uhr. Telephonanickluh Rr. 8. (mit Ausn

Regelmäßige Beilagen:

Mustrirtes Sonntagsblatt, Mode und Heim, Landwirthschaftliche und Handels-Beilage.

Mhonnementspreis

für das Quartal: 1 Mark bei Abholung, 1 Mark 20 Pf. durch den Hermiträger, 1 Mark 50 Pf. durch die Bost.

Nº 275.

Sonntag den 23. November.

1902.

Für den Monat Dezember werden noch Monnements auf den

### "Merseburger Correspondent

jum Preise von 50 Pf. resp. 40 Pf. von allen Postanstalten, Postboten, sowie in ber Expedition entgegengenommen.

Inferate finden bei der großen Auflage bes Blattes die zwedentsprechendste Berbreitung.

Sozia Demotratie und Sozialreform.

bes Blattes die zweckentsprechentste Verbreitung.

Sozia demokratie und Sozialresorm.

"Anerkennende Worte über die Sozialarbeit des liberalen Abgeordneten Nichard Rocfice sagt der Wordstafe in dem ausschürlichen Bericht über die Einweihung des Gebäudes für den Central Arbeits nachweis in Beclin. Das nete Hauf weicht und weis in Beclin. Das nete Hauf weicht der die Muter königer Michige Wichige der organiserten Arbeiterschaft von der Andewerkscherungsanstalt Berlin errichtet. Die Stadt selber bat einen Beitrag von 20000 Mt. bewölfigt. Leider dan man nicht sagen, das die Arbeitgeber im Allgemeinen dem Unternehmen von Alnsang an das Berkändnis entgegengebracht daben, das man wohl erwarten durite. Anders der Abg. Roefide. Der Borbatrei zollt ihm dassie einer Anderschung: "Aue einer von ihnen, der wegen einer fozialvollitig den Erfenntniß beim Schaff macheribum arg werschriene Reichbetagsabgeord ebe Planes, und fo fam es, daß im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Arbeitsterrteter in der entschehmen Sigung gegen die Stimmen des Unternehmerthums den Ausfähnig gegen die Stimmen des Ausfes bewirften. Solch Worter auch die Anersenung der Sozialbemofratie und hie Anersenung der Sozialbemofratie und hie Anersenung der Sozialbemofratie und hie der einzige Meg, sie von undpflischen Jelen zurächzusäusigen gegen den Ausschaftschaft und hier Besiehung enthält der "Borndarte" in dem genannen Bricht sich bei dieser Gegenheit mit den dehen der Ausführen die der Ausführen auf der Berich vor Ausführen die der Stimmen der Gegenheit mit den dehen Briche der Ausgenaben erst. der Mochenster der Berühre der Ausführe die der Berühre meinte, baß ihre Dauer den Record des Reichstages wohl doch nicht erreichten. Später wandte der Minister sich wieder an Herrn Dr. Freund, um diesem Herrn zu sagen, daß die beiden Arebeitervertreier ja ganz anständige Leuie wären, mit denen sich wohl gut reden ließe. So manch anderer sieht noch immer in einem Sozialdemokraten eine Bassemannische Gefalt. Die Erfahrung, daß Arbeitervertreter auch "ganz ankändige Leute" sein können, würden sicherlich auch wiele dem Reichsamt des Innern angehörende Be-

amte machen, wenn sie nur gelegentlich über die Bansche und Horderungen der Arbeiter und Ar-beiterinnen sich persönlich in politischen oder gewerk-schaftlichen Bersammlungen informiren wollten.

Behörden und neue Rechtichreibung.

wissensidafiliden Standpunft aus bar Bismard gegenüber ben Buttfamer'ichen "Berbesserungen" sicher gubefer Berstigung berechtigt. Aber solche Zwiepätligkeit zwischen Schule und Leben füber immer zu Unzuträglichkeiten. Bekanntlich kernt man schon nach
einem alten lateinischen Sprichwort nicht für die
Schule, sondern für das Leben. Bon diesem Gesichtepunste aus wäre es diedmal Littgend zu wünschen,
daß ber Rei ch se fan giler fich zur neuefen Orthographie
anders stellt als Bismard und daß fämmtliche
Staatsbehörden der Gingessachen wir in nächster Staatsbehörden der Einzelftaaten seinem Beispiel solgten. Geschicht das nicht, so haben vier in nächster beit ginkteid av erschichenen Rechtschungen in den Schriftstäden der Behörden, die alle berechtigt erscheinen. Der kleinen Mühe des Umlernend kann ich wirkflich ieber Beame unterziehen. Bei der Einstädnung des Bürgerlichen Gesehduches gab es eine gange Menge mehr zu lernen als nur ein paar Dugend Abweichungen und — gegangen ift es auch. Also Erlasse für fammtliche Neichse und Staatsbebörden, betreffend die Einsführung der neuen Rechtscherbeitungen und Brivate solgen diesem Beispiel dann von selber. Ein großer Teelt der Presse siehel hand von selber neuesen Rechtscheibung. ber neueften Rechtschreibu

#### Politische Nebersicht.

Bolitische Uebersicht.
Desterreichelungarn. Kaiser Kranz Josef hat die Racht zum Freitag gut verbracht und sühlt sich bebeutend besser. — Ueber die inneren Verhältnisse werden und sühlt sich bebeutend besser. — Ueber die inneren Verhältnisse Desterreich unteilt die "Rordd. Alla. Ig." am Freitag Abend: Die inneren Verhältnisse Desterreichs dragen einer Wendung entgegen, die in dem innen der anderen Sinne ersolgen muß, wenn den wachsenden Schwierigseiten ein Ende gespet werden soll. Ossends breitet sich die sernen, die in den macht die der nachgebenden Paateien aus, weungleich diese noch zögern, zu der rennender Krage des Tages klar und bindend Stellung zu nehmen. Aeben der Anhunng an die Vertreter der beiden Rationalitäten, dahin zu wirsen, daß der Reichstalt arbeitsssäg bleibe, vernehme man in den Worten des Ministerprässenten die Andeutung, daß der Reichstalt arbeitsssäg bleibe, vernehme man in den Worten des Ministerprässenten die Andeutung, daß der Reichstalt arbeitsssäg bleibe, vernehme man in den Worten des Ministerprässenten die Andeutung, daß der Reichung unter Unsächen der Geschäfte forter unter Ausgeber der Verlässegung den Woschien der Regierung entspricht, entzieh sich vorläusig der össen zusächlichen der Regierung entspricht, entzieh sich vorläusig der dies die Verläusigungsconfrenz versuchen, über deren Ausstellen.
Frankreich. In der französischen Deputitienst und der interpelliste am Donnerstag der Scalausig Genutant die Kegierung über ibre haltung gegenüber den von den Bororten nach Paris führend

nahm das Haus mit 495 gegen 17 Stimmen eine die kerklärungen der Regierung billigende Tagesordnung an Ruskland. Auf den Gouverneur von Charlow, Kürft Obolensty, ift befanntlich im Lugult im Tivoligarten in Eharlow ein Wordanschaft gerüht worden. Zest ist auf ein Gesuch des Gouverneurs Obolensty der Istalien, welcher zum Tode verurtheilt war, vom Kaiser zu lebenelänglicher Iwangsarbeit begnadigt worden.

Belgien. Ju dem Brüffeler Attentat berichtet das "Bureau Herold, die Untersuchung habe ergeben, das Kubino als Spigel der italienischen Regierung in London viel Geld verdiente. Er war beauftragt worden, die italienischen Anachisten in London zu überwachen und den italienischen Unachisten in London zu überwachen und den italienischen Anachisten, sowie sonische Wickeltungen zu übermitteln. Der italienisch Wonaten Aboleden Nachrichten über Abhlung in sehn ist der Vollige Webliege Verlachen Verlachten über Jahlt zu haben.

England. In England sind am Donnerstag die Gommissionschaftungen über die Unterrichtedielt, die 45 Tage gedauert baben, geschlossen werden, entsprechend dem an 11. November auf Vorschlag Batsours angenommenen Beschus, geschlossen der die Albertungsanträge am 28. November beendet sein mitsen.

sein mussen. In Danemarf haben im Lands-ting 10 Migilieber, die bisher als unabhängige Konfervative Bartei gebildet. Unter ihnen be-sinder Gonfellspräftent Metg-Thott.
Spanien. In Spanien giebt es schon wieder eine Ministertrifis. Die Sigung der Deputiren-fammer am Donnerstag begann sehr stumiss; bestie Dwostition trat ber Necesculus accaniber so bestia

tammer am Donnerstag begann sehr fittemisch; die Opposition trat der Regierung gegenüber so bestig auf, dass Sagasta sich gurchtsteben misste. Da der Bräsident sein Gebör sand, bob er unter Krotestrusen die Sigung auf. Medrere Deputitre riesen: Es giedt seine Regierung! — In Batencia haben bedrotsliche Ausfchreitung en stattgefunden. Auf das Gerücht, daß ein Schlie einer von Priestern geleiten Auflatig einen Auflasse der eines Auflasse der eines Kundschung, gestoben, veranstaltete die erregte Bevölserung eine Kundseldung, schliedt der gegen die Aussatzt und erfenten und vertugen der Aussatzt und gegen die Polizei war gesponnen einguschreiten.

sungen einzuschere. Die Ponger war geswungen einzuschere.
Terbiers. Die serbische Stupschina ist am Donnerstag bis zum 20. Innuar vertagt worden.
Chira. Die serwien Besagmagen in Schanghai werden im "Berl. Tagebl." wie solgt angegeden: Bon den beufigen Truppen in Okaften lieben noch in Schanghail den Truppen in Okaften kehen noch in Schanghail den Truppen in Okaften kehen noch in Schanghail den Schapenbach), das 1. und 2. Bataillon bes 1. Infantetie-Regiments eine Maschinengewehr-Wöhbeilung, die Gebirgsbatterie, in Summa circa 850 Mann. Außer diesen beutschen Truppen besinden sich singsähner 700 Mann, Kranzosen S00 Mann, Japaner 400 Mann, im Gangen 1900 Mann. — Der Bau einer russischen Sischunden Sielenbahn, die als Zweigbabn durch das östlich



von Gobi nach Ralgan fabrende Thor ber großen Mauer nur einige 160 Kilometer weftlich von Befing gebaut wird, nahert fich nach bem "Stanbarb" rafch

iner Bollenbung. Mittel- und Südamerika. Mittel- und Sidanterifa. Die Eng-latos besetzt haben. Aus Arwydorf wird ge-melbet: Einer Depesche aus Caracas zusolge wendet sich ein bem venezolantischen auswärtigen Unt nahes stehendes Blatt gegen die Bestegung der Inst nahes stehendes Blatt gegen die Bestegung der Instelland von die Engländer und erbebt Einspruch gegen Angrisse auf die Soweraneiat Benezuelas von Seiten einer Mach; die scheinkarfer freunkschaftlich, thatsächlich aber seinblich gegen Benezuela gesinnt sei. — Ein Telegramm aus Willemstabt melbet, daß die — Ein Telegramm aus Willemfadt melbet, daß die Spannung in den Beziehungen zwischen England und Benezuela sich verschäft habe, weil England sich geweigert hat, Benezuela in der Angelegenheit des Dampferd "Branright" Genugthung zu geben und weil Teinibad die Blockade des Orivoco sier nichtig ertlärt hat. — In Peru ist einem New-Vorfer Telegramm vom Donnerstag zusolge eine Cabinets-krifts ausderkrochen frifis ausgebrochen.

#### Deutschland.

Bertin, 22. Nov. Die faiserliche Nacht "Hobenzollern" mit dem Kaiser an Bord ist in Begleinung der "Numphe" und des Kannenboeits "Siehender" Kreitag Abend um 8½ ulbr in Brundbüttet eingetroffen, von wo der Kaiser mittelst Hoffmange um 10 ulbr 15 Minuten nach Bolddam aberitet. — Der Kronpring wird sich am Sonntag, 30. d. M., aus Einschung der Kriften au Salme-Onderkeisselchen der Schoff Doch dei München-Oladdah begeben, um an einer von diesem für den daraussienen Montag arrangirten Treibigag beite Annebmen.

baraussolgenden Montag arrangirten Treibsagd theils gunehmen.

— (Boligeipräfibent v. Windheim) wird Bertin denmachft verlassen. Diese Treignis, welches wir dereits vor einiger Zeit als devorstebend anschnötzen, sindet durch neuere Meldung seine Bestätigung. Wie Berliner Blätter zu wissen zu glauben, fieht in turger Krift die Ernennung des Herrn von Wichtbeim zum Regierungspräftbenten von Liegnis devor. Wer der neue Polizeiprässent von Berlin sein wird, ist noch nicht bekannt.

— (150 Millionen Mark Designischen von Berlin sein wird, ist noch nicht bekannt.

— (150 Millionen Merkant Designis der Sexualsesereiar von Thielmann ein voraussschlichtes Designis von 150 Mill. Mt. und eine eventuelle Mehrbelast ung von Bier und Tabas an.

"Wefer Ig." befriedigt iest die Neugierde des berufisschen Innterogand, indem sie am vier besonders markante Fälle schwerdiegender Anerbietungen erinnert. Un die im Jahre 1877 den Rhebereien angedetnent. In die im Jahre 1877 den Rhebereien angedetnent. Om ihnen aber abgeleihnen allgemeinen Staatssubsventionen. Un den später gemachten vergeblichen Berfud eines Verennerfer früheren freibändertischen Ubgerdneten, die Justimmung der Seestäde zu der Schwegelbeitist durch die Gewährung der Auflach all keiter der Verstellung der Fauftan die Angeschneten, die Justimmung der Seestäde zu der Surtaxe die Angeschaft und der Verstellungsleitist der Angeschaft und der Fauppslächen dass der Verstellung der Kriften Verstellung der Verstellung errichtet werden sollte, dass die Verstellung der Verstellung

Befriedigt fein.

— (Militarisches.) Um Soldatenmissande fungen vorzubeugen, hat der sommandirende General bes 18. Armeecorps, von Lindequist, den Offizieren durch eine Berordnung eingeschärft, streng darauf zu achten, daß die Uniteroffiziere stets mitwestens 3. Schritte von den übenden Mannschaften entsernt

fteben. — (Bon ber Marine.) Eine schwere Collision zwischen bem Artillerieversuchsschift "Freha" und bem Banzerkan on en boot "Brummer" hat sich vor Swinneminde ereignet und hätte sat feine Katastrophe herbeigeführt. Der Steven ber eine Rataftrophe herbeigeführt. Der Steven ber "Freige" ir af faft bas Sechott gwissen bem Kesseraum und bem Torpeboraum. Das Bollaufen bes Kesselwaumes wäre bem Schiff verfangnissoll geworben. Das Schott leistete bem Stoß erfolgreichen Wieberstand. Bwei fleinere Abtheilungen, ber Torpeboraum und

ber Maschinenvorrathsraum, liesen voll, trothem blieb bas Schiff senichtig. Das 60 em breite Led ift saft quadratisch. — M. S. "Hanja" ist am 17. Nov. in Shangdal eingetrossen. — S. N. S. "Seiten" ist am 17. Nov. in Shangdal eingetrossen. — S. N. S. "Seiten" ist am 17. Nov. in Shangdal eingetrossen. — S. N. S. "Seiten" ist am 17. Nov. in Sonaftantinopel eingetrossen und helbe dam 22. Nov. von dort nach Piraus in See. — S. N. S. "Ziten" ist am 17. Nov. von Wilhelmsdaven in See gegangen. — S. N. S. "Bittelbach" ist am 17. Nov. von Wilhelmshaven in Moberatrien in See gegangen.

— (Die "Leutenoth" und die Rationalsgialismus ist, beweist wieber ein neueres Borsommis. Während alle Parteien die Berwendung ausländisser Auchten ist, beweist wieber ein neueres Borsommis. Während alle Parteien die Berwendung ausländisser Lückier, indbesonbere in der Landwirtsschaft als durchaus nothwendz anschen, vertebügen nunmehr die Nationalsgialen für Ebbat die Zuschührungen des nationalsgialen Kanddaten für Dithmarschen, Bohlmann-Hohenaspe, "die deutschen Gener" Ebbat den Grenzen gegen den Juhrom aus lämdischen Arbeiter zu sperren". Die Ausgenliche Gener Ebbat den Grenzen gegen den Juhrom aus lämdischen gebört thatsächlich zum Zundprogramm der Nationalsgialen.

— (Der polnische Rationalsgialen.

— (Der polnische Währlers aus in das Bekennntig unsere polnischen Der vor einigen Tagen in Gleiwitz gebibtet worden it, eräft für die Reichstagswahlen einen Aufruf. Darin beiße es nach der "Schlefz. 31z." "Wir sind Polen; das ist das Bekenntnig unsfere polnischen Scheren ausspielen. Hen die Keichstagswahlen einen Aufruf. Darin beiße es nach der "Schlefz. 31z." "Bir sind Polen in de in de keiner der in den der keinstagswahlen einen Aufruf. Darin beiße es nach der "Schlefz. 31z." "Bir sind Polen in den der verden in Gener untspielen. Hen delbes ein den der inne der der einer Willion polnischen Berufen sind aus peren untspielen. Hen delbes ein den der und des auch katholisten sind. Berteter ber polnischen von des auch katholisten sind. Berteter das Kecht bat, seine Jand nach einem volnischen Mandete auszustrecker, serner weil das Gentrum immer mehr den Ekarafter einer Regierungs partei annimmt und schließlich weil seine Ansänger bei uns Germanissiumspolitist betreiben. Es fuchen bei uns auch Sozialssien, und zwar sowohl die beutschen, wie die sozialssien, und zwar sowohl die beutschen, wie die sozialssien, und zwar sowohl die beutschen, wie die sozialssien, die sich Ander zu erhassen, die sich auf die Kontonia der die kontonia der die kontonia die kontonia der die kontonia der die kontonia der die kontonia die kontonia der die kontonia der die kontonia der die kontonia die kontonia der die kontonia der die kontonia der die kontonia die kontonia der die kontonia der die kontonia der die kontonia die kontonia der die die kontonia der di leute.

— (Bei ben Bahlen gum anhaltifchen ganbtag) wurden nach bem "Berl. Tagebl." in Deffau die liberalen Kandibaten Buchbruckreibesiter Detjau bei invertient Kandisten Busperiaereibetger Art'l und Rechtsanwalt Dr. Cofn und ber spiale bemofratische Reichstagsabg, Beits gemählt. Wie ben "Berl. Reuest. Nachr." aus Bernburg ge-melbet wird, wurden bei ben bortigen Landtagsbuchsen

melber wird, wurben bei ben bortigen Landtagswahsen zum ersten Mal 3 Sozialbemofraten gewählt.

— (Aus bem Sozialistenlager.) Im Gegensaus wurden Wegensaus und Mag. Bebel, ber ben großen Rladberadussch schon für die nächste Zeit anstündige, hat Eduard Bernstein in einer Berliner Schubmacherversammlung am Donnerstag ausgeführt, daß "die von der Sozialbemofratie erstrectte Gesellsschafdsebrung noch auf Generationen hinaus, ja bis in die weite Ferne nicht Platz greisen werde".

— (Kolonialvost.) Von dem Aufschwung - (Colonialvost.) Von dem Aufschwung

greisen werbe".

— (Colonialpost.) Von dem Aufschwung bes Außenhandels in Deutsch-Schweste afrika macht das amtliche Golonialbkatt viel Aufbebend. Bon 7,8 auf 11,3 Millionen Mart sei der Außenhandel dieses Schutzebietes in Jahre 1901 Gegen das Borjahr gestiegen. Bon dieser Junahme um 31/2, Millionen entsalten auf die Aussuh 334000 Mt., auf die Einfuhr 3107000 Mt. Was es mit dieser Junahme des Mußenhandels auf sich hat, lehren drei Jahlen. Die weitaus größte Einsuhrsteitzurung datte das lebende Wied aufzuweisen, von 1377 Sittle im Werth von 10035 Mt. auf 38 956 steigerung batte das lebende Wieh auszweisen, von 1377 Stud im Werth von 10035 Mf. auf 38956 Stud im Werth von 622015 Mf. Das Wieh fam fast ausschließtich aus dem Kapland, "und zwar mit den Burensantlien, die mit ihren Heerben nach dem beutschen Schubert übergestedtes" sind. Das Colonialblatt giebt selbst übergestedtes" sind. Das Colonialblatt giebt selbst zu: "Man hat es also bei er Position mit einer einmaligen und außerordentsichen Einstellung zu dem wen man biesen Position von der Gesammteinsuhr des Jahres 1901 absetz, meint das amtliche Blatt, bleibe immer

noch eine Steigerung von 2½, Millionen Marf gegenäuber bem Borjahr. Bon diesen 2½, Millionen Marf Junahme entfallen aber fast anderthalb Millionen Marf auf Gegenstände, die für Resgierungsbeamte oder Regierungsbauten in dem Schubgebiet bestämmt sind. So ist die Junahme der Einstup von Bier, Conserven, Mehl, Reis und Wein seit dem Borjahre um 701905 Mf. und die Junahme der Einstup von Gement, Eisen und Eisen durch Junahme der Einstup von Gement, Eisen und Eisen daren, Hafvaren, Dynamit, Holze und Siechschlen um 1004 300 Mf. gewachsen. Bas sohan die Eisenfolsen um 1004 300 Mf. gewachsen. Dois into Steinfolen im 104300 wit. geradgien. Bas sobann die Steigerung der Aussucht feit dem vorigen Jahre um 334000 Mt. betrifft, so ist daran die Guano-Aussuch mit einem Mehr von 240000 Mt. beteitigte. Die Aussuch alter übrigen Attiset ausammengenommen ist nur um 94000 Mt. ge-

#### Varlamentarisches.

— Eine Interpellation folgenden Inhalls haben die Sozialbemofraten im Reichstage eingebracht: 1. Welche Maßregeln beabsichtigt der Herr gebracht: 1. Welche Maßregeln beabsichtigt ber Herr Reichblangler zu ergreifen, um ben in legter Zeit sich häusenden Uebergriffen von Bolizei- und richterlichen Behörden entgegen zu wirken, die Reichblangebörigen ohne genügenden gesplichen Grund in Haft nehmen, in der sie dann öfter in ungehöriger und ungesplicher Weisfe behandelt werden? 2. Beabsichtigt der Gerie Reichblangler im Balde dem Reichblang den Entwurf eines Geseges über den Sitrafvollzug vorzulegen? — Den Minimalzöllen der Borlage würden die Webriefsbarteien zu fühlmmen, so

bie Mehrheitsparteien guftimmen konnen, so führt 20g. Gamp im "Tag" bes langeren aus, wenn sie in einer Resolution klar und bestimmt zum Ausbruck bringen, "baß fie die in den Commiffiond-befchluffen enthaltenen Minimalzolle im Intereffe ber veganglet entgatten Annagase in sinerje ver Landvirtssfart, inebesondere der kleinen Grundbesther, für dringend geboten erachten, und daß sie entscheben-den Werth darauf legen mussen, daß dei Abschillen neuer Handelsverträge diese Minimalösse minochens aufrecht erhalten wurden". Es fei beshalb ungu-treffend, von einer Sadgaffe zu reden, in welche man burch die vorhergehenden Erflärungen gerathen fei.

Gegen Schnupfen hilft Forman.



# 3 Ausnahmetage für woll. Strickgarne.

Sonnabend, Montag, Dienstag

werben die berühmten langjährig bewährten Qualitäten

das Zoll-Pfund zu

1.75.

an 2.00.

311 2.75

ftatt 2,-, so lange der Vorrath reicht, abgegeben.

An diefen 3 Ansnahmetagen fommen ferner mit bedeutender Preisermässigung jum

Wollene Strümpfe und Socken, Handschuhe, Unterzeuge, wollene Tücher, Capotten, Cachenez, Schlafdecken etc., Herren-Paletots, Joppen, Veberknöpfer und Mäntel.

# Entemplan 3.

Sargmagazin Saalftr. 13. Giope Auswahl in Kinderfärgen von 3 Mf. an, große geleäte Fieferne Särge den 25 Mf. an, metall, eidene u. tiefene Behlen-Tärge zu billigen Freien.

Use Gelegenheistung.

Geolgenheistung.

Geolgenh

Schirmreparaturen und Meberziehen derfelben wird gut und billi

Ang. Prall. Burgfir.

## Weinrebenyy

in den besten, empfehlensmerthesten Gorten, weiß, blau und rothfrüchtig. Graft murgelreiche Meben 10 St. 6 Mt. Gluftrirtes Cortenverzeichniß toftenfrei gern at

60. Poenide & Co., Delitsich 51.

### Priifen und vergleichen Sie

bitte, mit den ven liene bisher gerauchten Qualifäten meine Globe per Mille 60 Mark, Lancer per Mille 60 Mark, Lencer per Mille 50 Mk., Seedina per Mille 50 Mk., Seedina per Mille 50 Mk., Serozent Rabatt für Raaraahlung bei Ectnahme von Originalkisten Carl Mark 2 a. S., Cigarren-Vers.-Geschäft, 6r. Steinstrasse 9



Hugo Becher,

Schmaleftraffe.

Staatlich couz. Lehranstalt für Landwirthich. Buchführung und Rechnungswefen,

Salle a. S., Leidzigerift. 53. Gefinsbiiche Aussilbung, grafts Stellen-Pachweis. Referenzi Landwirthichaftskammer der Brooting Sachberthichaftskammer der Brooting Sachberthichaftskammer der Brooting Sachberthichaftskammer der

Dir. R. Falkenberg.

# Füllungen

für jeben Automat paffend, empfiehlt Otto Elbe jun.



**N**asche mit

Dem geehrten Gublikum Zuerleburg's und Amgegend mache ich hiermit die ergebene Atilibeilung, daß ich mit dem henligen Soge in meinem Saufe Breitestrasse Nr. 7 ein

Colonialwaaren=, Butter=, LandeSproducten=, Zabat= und Cigarren= 2c. Geschäft

eröffne. Indear id dem mich beebrenden Zublikum flets beste Zeedienung mit nur gulen Baaren it vortheishaften Treifen zusichere, bitte ich, mich in meinem Anternehmen gutigst unterftühren zu wollen und zeichne

Sociadiungsvoll.

quii

A. Speiser.

Große Erivarnig im Sanshalt mit Würze und Suppen-Würfel Bejtens ambieht

Carl Schmidt, Anteraltenburg 59.

## Grasse

## Damen-Kleiderstoffen, 3

i. u. a : Lodenstoffe, folide Baarc, das Meter 35 Bf., Engl. Noppenstoffe, lette Renheit, das Meter 45 Bf., schwere Homespuns, lette Acabeit. das Meter 80 Sf., and invere Sibelinstoffe, gr. Breit r, das Meter Mf. 1,25, gan; idwere Double-Cheviots, gr. Strite, das Weler Mt. 1,25, ann fowere Double-Chevrous, gr. Sreite, das Arter Mf. 150.

# ts-Gesche

haben wir in fast allen Abtheilungen unserer Waarenläger grosse Partieen im Preise bedeutend zurückgesetzt: hierdurch bietet sich Gelegenheit,

wirklich gute Waren ausserordentl. billig zu kaufen.

# Trummer & Tenjamin,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22 23.

Schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle u. Baumwolle, Leinen- u. Baumwollwaaren, Leib-, Tisch- u. Bettwäsche,

Gardinen, Teppiche, Portièren, Möbelstoffe, Felle, Schlafdecken, Tischdecken, Bettdecken. Reisedecken, Rormal-Unterkleider, Strickwesten. Barchenthemden, Blousen, Costume-Röcke, Unterröcke, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Schirme, Pelz-Muffen, Colliers u. derzi.

Eurorenc Auswahl in:

Jackets, Paletots, Capes, Abendpaletots.

Durch den schneilen Vorkauf unserer Waaren ist es uns möglich, jeder Dame stets das Alieraeueste zu bieten und naturgemäss zu so billigen Preisen, die nur in einem Geschäft von grossem Umfauge möglich sind. •

Spezielle Preisangaben unterlassen wir, well sich die Billigkeit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergiebt.

Die besten Strumpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken

findet man billigst in dem "Special"

Strumpfwaaren - Haus

E. B. Eulitz, Ceipzig.



Kilzichuhe, Gummi-Meberschuhe, Lederschuhe n =Parstoffelst allerbilligft. Befohlt und reparirt wird möglichst sofot gut und billig.

Emil Mende, Sambbefohl-Auftak, Auftak,

Fils I dittle n. - Immoffelm

Wilh. Grosse, Breiteftr. 5



Wolgarne



immer noch statt 2,— 2,40 nur 1,70 2,—

bei Baareinkäufen - nicht unter 1 Mark auf alle übrigen Artifel bis einschlieglich Conntag ben 30. d. M.

G. Brandt Gotthardtsstrasse



Sadarin-Strudnin-Safer, Phosphorpillen. Schwefeltohlenfloff

Stadt-Apotheke.

Ufannen-

u. Spriblingen

#### Londwirthschaftlicks.

Tie Landwirtsfrigaftstammer etbietet gu kofeenlosem Untereicht in einfader dwirtsstaafituder Dudsührung, Tazation, wentur, Katherthellung in Sienerjaden 22. iraalide lintertigt erfordert um 8—12

Anmeldungen bis zum 1. Dezember auf Königlichen Laudrathsamte hier im

Siergn 2 Beilagen.

#### Jum Cobtenfefte 1902.

Ann Corratent IVV.

Kan Alubin Kömer.
(Röchend verboten!)
Sith just auf Kürlen Alikerlandigen
Nun ender derblinden durch ber dem
Ade, mas einten alle artum Alman,
Tes Anapils mil es de Natur.
Des Kandpils mil es de Natur.
Die lepis Kraft aus Halu mid Belt,
Und stellt der Eppen wiener.
Die lepis Kraft aus Halu mid Belt,
Und stellt der Pfeien Alumenangen
Berichligen fich, des Schauens fatt.

Schwermittig treift au fillen Welhern Der Mipfel Schmud, jo welt und jahl; Berfallt von nefeldunfigen Schleien Liegt trib' die alte fact im Thal. Kein Lieb, fein Anden, feln frodloden Mingt auf; die Frende ichein verlodit!. Dundy im eridolit der Min der Gloden Und der fieldutter Min der Gloden Und der fieldutter Min der Gloden Und der fieldutter find der Tod!

Und der sie flütte, sit der Eddl
Er falt, die noch im Richte mandern
Und sich mande bodes Iele gestelt,
zut in ist nicht Richt au jenen Andere,
die fall der Kliechusskien bedt.
Mit India bereit und eine Andere Erfönt es bereit gum ewisen Ihre —
Und hier in der Andere heit die glangen,
Und blitte Klage sieste und von —

ginn tife Beginnin hait die Brinft -Jir milden Gegen, beren Zielden Aldi Edealiuft noch -Reid mehr flött: So mandie Stunde kommt flenteden, Die uns verfädolften Glid befadbet, Bie mis auch unter frifchen Higgel Der ligte Schlummer trauntos bannt, Und unfre Seele fill die Filigel Bum Finge in die Hemath fpannt!

#### Parlamentarisches.

Thumentallaller.

— Die sozialdem ofratischen Mitglieder ber Zolltariscommission haben die ihnen vom Keiche aufgezahlen Diaten in der Höße von 8342,98 Mf. der sozialdem in der Hartelfasse überwiesen. — Die Mitglieder der freissinnigen Kartelfasse in der Tariscommission haben defanntich auf die Amachme der Entschäufung verzichtet.

— Der Reichsbauchaltsetat wird, wie Staatssereit Fibr. d. Thielmann am Freilag im Reichstag antsindigte, vermutklich erst nach den Weichstag vorgelegt werden.

#### Volkswirthichaftliches.

Bollswirthschaftliches.
)( Eine Contingentirung ber Juderprobu etion wich nach ber "Ruem Freim Presser
probu etion wich nach ber "Ruem Freim Presser
won der Kegieung in Desterveich Ungarn bem
Barlament vorgeschiagen werben in Berbudung mit
ber Borlage ber Drüffeler Juderconvention. Das
Judercontingent soll zwischen beiben Reichselässen ausgetzeit werben. Eine weitere Borlage, welche bie
individuelse Bertheitung bes österreichsichen Juderentingents auf die einzelnen Robzuder-Kabrifen und
Raffinerien anordnet, wird erft im nächsten Jadiereingebrach werben. Die Sublem für biese Alleie eingebrach werben. Die Sublem für biese Alleien Judes-Andreifellen und Juder-Antressenetworangeben.
In dieser Worlage wird die flassen gebrieben verfüglich werben, berart, das die kleinen Fabrifen versigt ber Sapes der Juder-Antressenten verfüglich, die großen fährler delnetten. Ein Ermäßigung bes Sapes der Juder-Antressenetwich die neue Borlage nicht enthalten.

Proving und Umgegend.

Brovinz und Amgegend.

I Halle, 21. Nev. Landwirtsschaftsfammer der Provinz Sachsen. Heute sand
in einsacher aber würdiger Weise die Einweihung des
neuen statllichen Landwirtsschaftschammerzebäudes im
Norden unserer Stadt statt. Unter den Jackseich Erschienen bemerkte man die Bertreter der staatlichen
und sädtischen Behörden, der Jandwirtsschaft. Der Kammerpräftdent, Herr Waier a. D. von Busseles Ammerpräftdent, derer Waier a. D. von Busseles Ammerpräftdent, derer Waier a. D. von Busseles Ichalbertau, bielt die degrüßende Ansprache, in das am Schluß derselben ausgebrachte Hoch aus Ge. Majessich den Kaiser stimmte Alles der Mal begeistert ein. Darauf dankte der Herr Prästent Allen, die mitge-holsen haben, das Bauwert zu schaffen, das der Kammer zur Ebre gereiche. In pietäwolter Weise wurde auch des so plößsisch aus dem Leben ge-schiedenne Randessonwieraufs von Mendel-Leicinsels gedacht, wie ganz anders würde man die Einweihung begeben, wenn derfelbe am Leben geblieben wäre. Der Prästent übergrad den ihm vom Baumeister der Der Prästent übergrad den ihm vom Baumeister der Vereiner Schässel dem geschäftsschihrenden Kammer-director, Herre und Kade, dem Rachfolger des Herrn von Mendel-Steinsels.

um Werseburger Correspont

| B Salle, 21. Now. In einer gestem Alend bier abgehaltenen allgemeinen Bersammlung bersenden Etabenten, vie Satissation geben, wurde die bekannte Duellirage des Address kernamtung bersenden Etabenten, vie Satissation geben, wurde die bekannte Duellirage des Address kernamtung verlegt in gestem keitstellen mit großer Majorität angenommen. Zwei Corporationen in nen dagegen. Die Gorps waren nicht vertreen. Die Bersammlung verlief in rubiger Betig.

| Il Salle, 20. Nov Der erte Kursen zweis Anach il dung von Kleisch ber zweite hat heute begonnen und zählt auch dieser eine gange Angabi Editabil Schlachtvielschof ist beendet, der zweite hat heute begonnen und zählt auch dieser eine gange Angabi Ihreitenen. Die erten Kurssten baben sich munder Prüfung durch den Departementsbieragt in Merjedung zu unterziehen und erbalten dann, nachdem sie sosch der eine kursten baben sich munder Arübung durch den Departementsbieragt in Merjedung zu unterziehen und erbalten dann, nachdem sie sosch der alle der Alles und der Verlagen und der Verlagen auch einen eigenen ländlichen Rieisch stadt und bierschupverein veranstaltet am 23. und 24. d. W. dier in "Gotel zum schwagen Roß"eine Jungg effügelisch zu un welcher die Angenangen ind. Mit der Schalfte der gegangen sind. Mit der Schalfte der in Stalle gestoblen und der Klein Stifers leben, 19. Nov. In krämitung und sine Angelisch ein gestoblen und der Klein von Schalfte gestoblen und in einiger Enspernung der Chaussen. 4 Klein Stifers durch ein Edus gestoblen und in einiger Enspernung der Schalfte, die und der ein aus dem Schalfte, die und zu der Schalfte, die und der ein der Kleiner Friedrich ein Schweines und über die Auslicher Friedrich ein Schweines und ben Stalle gestoblen und ihm ihr einiger Enspernung der Chaussen der Enspekten von Kritaussen und lebte in größter Einsächlich in Schweines und über die Person Angelie der Verlagen werden Beite der Gebergen der der Werte der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlag

bag ber Größerzog von seinem Begnabigungsrecht Bebrauch macht.

† Wernigerobe, 20. Nov. Am Bustag unternahmen mehrere Herren von hier einen Ausfung über dem Sächeberg nach dem Sächeberge. Kurz vor der Refauration Nüchenberg börte man aus einem am Wege liegenden, ca. 30 Meter tiesen Lichtschafte Silfeunfe erschalten. Nach sofortiger Meldung beim Silfeunfe erschalten. Nach sofortiger Meldung beim Seiger Herrn Zatho ging man ans Keitungswert. Der Berunglächte hatte noch so viel Kraft, sich an das Seil seihet au beseitigen, doch kam er ganz ermattet oben an. Der Gereitete, der Arkeiter W. Na mme aus Bernigerobe, ist am Montag Went, von Schierte sommend, 30 Meter tief in den Schacht gestürzt, wunderbarerweise aber mit einigen Hautschsstrügungen und einer Berlegung der linken Hautschafter gesturz, das vom Surm immer aufs Reute augefacht wurde, sind gestern im benachsarten Consul fünf Zuermwirtsschaften westkändig in Alsse gelegt worden. In den Kammen ist viel

auf Neue angegacht wurde, und gettern im benachkarten bonfut sind Ausermwirtschäften wilkändig
in Afche gelegt worden. In den Kammen ist viel
Viel umgefommen. Der angerichtete Schaden ist
ster geben. Die nur zum Theil verschierten Schäube
waren meist mit Streh bedeckt. Das 6. Gehöft,
welches schon keuter gefangen hatte, sonnte schlücke
hund die Keuerwebren noch gerettet werden.

† Dreeden, 20. Nov. Heute sollte im steinen
Bieschene Hasen ein steiner Dampser der österreichischen Kordwessen Anste memorgezogen werden, als
biessich der Mast umschlug und den Bootsmann
Krante so schwerz am Kopse verletzte, daß er
sosst ind ware. Ein anderer am Krahn beschäftigter
Mann wurde schwer verlegt nach dem Kransenhause
gebracht. Die anntich angestellte Unterstudung bat
ergeben, daß das schwere Unglück nicht auf einen
Mangel an Scherheits oder Controllmastegein zurück
geführt werden kann.

† Dreeden, 21. Nov. Der Kronpring von
Cachsen, der, wie gemelbet, bei der Jagd im
Abtenauer Revier in Salzburg sich einen Bruch des

linfen Unterschenkels, und zwar durch Ausgleiten, zugezogen batte, wurde nach der größberzoglichen Jagdbütte nach Unterwand gebracht; arziliche Silse war bald zur Stelle; ce wurde constatirt, daß der Bruch oder jede Compissation sei. Der Krompring welkrachte die Nacht in rubligem Schlafe, sit gang sieberseit und dat feine Schnerzen, auch die Anschwellung ist eine seh mäßige. Das Allgemeinbesinden ist sehr befriedigend.

#### Lotalnadridten.

Merfeburg, ben 23. November 1902.

Werzeburg, ben 23. November 1902.

" Zur Feier bes Tobtenteftes findet beute, Conntag, Ment 7½ Uhr im Dom eine geistliche Mustik Zusschaften dass die Wielen 2014 bei mit auch an biefer Stelle ganz besonders auswersam machen. Mis Mitwirfende fungiere: Krau Emna ach ann ann (Sopran), herr Decar Toron (Tenor), herr Leonhardt Schmidt Gioloncesso, herr Mintbidiector E. Schumann (Orgel) und der Männerder der "Liebetgelt". Als Dieigent fungirt herr Lebrer Al. Schumann.

" Zur Sicherheit der Sonntagsjäaer.

21. Sohumann.

\*\* Jur Sicherheit ber Sonntagsjäger.
Wie bobenlos leichtfinnig selbst erwachsene Menschen mit einem geladenen Gewehr umgesen, leibern zur gesigen Agabeit wieber viele Unfälle. Jur Sicherung ber vielen Sonntagsjäger empsiehlt die Tägl. Rundsch. jetigen Jagdzeit wieber viele Unfalle. Ju Sicherung ber vielen Comntagischger empfieht ibe Tagl. Anntsch, auf ven Jagdschein, den jeder Jagdliehhaber doch dei sich führen muß, auch noch einige der meientlichstem muß, auch noch einige der meientlichftem kegeln über die Handbaudug des Gewehres mit abzudrucken. Dazu zu rechnen ift auch, daß die Hand von der einem Frager siehe nich daß die Hand von der einem Frager ihre weinen Ind. werden der einem Jaun kleitern, durch ein Gebälch frieden nuß. Die Fälle, wo bieterb durch uwvermubeter Verzehn tes Gewehres Menscheiteken gefährbet werden, würten daurch schon eines dernichten Anflenkellen anzuhalten. Es sei derehalb has Jubilium die Anaben von Gold und größeren Silbermänzen ganz besonders zur Aufmerksambeit gemacht da flarf bestädtlicher Verlugt würzen um nach ibrem Metallwerbt bezahlt werden. Unter Umfähnen kann den gehalbilicher Verlugt gementen dan der gegen wärtige abnorm kalte Bitterung sihren Himmelkundige auf große Seinnenerunginnen zurüch, die sich sieht gegest werden, der ist die sie gegen der Schalender auf der Erluft der Weitzellen der eine Gehalbilichen Keckenzone, d. b. jenes Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlichen Keckenzone, d. b. jenes Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlicher Keckenzone, d. b. jenes Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlicher Keckenzone, d. b. jenes Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlicher Keckenzone, d. b. seines Anzeichten Sonnenstlicher keckenzone, d. b. seines Anzeichten Sonnenstlicher keckenzone, d. b. seines Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlicher Keckenzone, d. b. seines Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Sonnenstlicher Keckenzone, d. b. seines Erystionszitzles, der ebenso wie auf der sübischen Salbluge der Gehalber der Gehale eines von der Konnenstlicher Anzeichten der eines von der Konnenstlicher Anzeichten der de

fugel ben Sonnentsoper nahe bem Aequator umspannt, im Teleffop eine große rundliche Kledengruppe, beren Anordmung die feltene Gestalt eines ovalen Kranges besaß und aus fechs bintereinandergereihten Hauptstellen bestand. Die Ersahrung babe gefebr, daß große Sonneneupptionen im Mitteleuropa im Sommer starte Wärme, im Winter große Kätte mit sich bringen; so laufe is denn auch shalfadisch momentantiete eine verschäufliche well un erkakteilis. bringen; so laufe ja benn auch sbathaditch momentam mieber eine ungewönliche, weil zu frühzeitige Kälkeperiode parallel mit einer Sonneneruption. Die Kälke werde stone die in den und Thauweiter eintreten, dem der folger Buffanischmie sein sonderen keinen der folger Aberie, damit sie selbst einmal den Herren Affronomen auf die Finger sehen und prüsen können, was denn an solchen Wetterprophezieunen ist.





5. hier am Treliag gegen Abend im Auftrage feines hern per Rad beforgte, sam berfelbe in ber Rahe bes biefigen Bahnbofes so ungludlich jum Surg, daß er sich einen Arm ausfügelte und anscheinend auch auch inner Berletzungen jugg. Auf Anordnung bes herbeigerufenen Arztes wurde H. ber Halleschung bei berbeigerufenen Arztes wurde H. ber Halleschen Klinif

augenubri.

"In ber Burgftraße wurde gestern gegen Aberd ein angetrunkener Mensch sestgenommen, weil er eine Krau versolgte und in hohem Grade belästigte. Die Sache wird vorausssichtlich noch ein gerichtliches Nach-

Sache wird voraussichtlich noch ein gerichtliches Nachfpiel haben.

"(Eingefandt.) Auf den in einer der letzten Mummern des Correspondenten veröffentlichten Bericht, detr. die Fertig stellung vos Pfarrhaufes zu Gvergan, möchte ich folgendes erwörern: Es sind in die ein Eingefandt verschiedene Firmen erwähnt, die an diesem Tau bethelligt waren, man hat aber nicht alem Kirmen Erwähnung gethaut, sondern micht alem Kirmen Erwähnung gethaut, sondern micht alem Kirmen Erwähnung der den, sondern der feltgästellen der Borzug gegeben. Die nicht erwähnten Beschäftlichen die Bertachten dies eine Jurichtspung, um so mehr, da sie glauben, ibre gelieferten Arbeiten ebenso zur Zusteidenniet hergestellt zu haben, wie die in dem Eingefandt erwähnten. Zebenfalls wäre es wohl richtiger gewesen, keine der betheiligten Geschäftlimmen zu erwähnen, da diese doch nur ihre übernommenen Pflichten zu erfüllen batten. -i-.

#### Jas ben Greifen Merfeburg und Querfurt.

3 Dürrenberg, 20. Nov. Der seit etwa Jahren bei ber hiefigen Saline angestellie Siebe-S Dürrenberg, 20. Nov. Der seit etwa 30 Jahren bei ber biefigen Saline angestellte Siedemeister Fiedler wird zum 1. Dezember in gleicher Eigenschaft an bie Saline zu Schönebest versehr. In seine Stelle ritt der Siedember in gleicher Eigenschaft in die Elle kritt der Siedember in gleicher Eigenschaft zu der Anzeich der Greiche beiehrt worden. S Duerfurt wie Anzeich über der State der Greich der Anzeich der Anzei

auf Verfägung fiellen könnte, so muß son aus biesen gur Verfügung fiellen könnte, so muß son aus biesen Gründen vorläusig von der Ausführung des Projekts Absaud genommen werden. Der Kreisausschuß be-autragt baher: Der Kreistag wolle beschließen, Mangels der erfordertichen Geldmittel dis auf weiteres von Verfolgung des Projects abzusehen.

#### Ans vergangener Zeit - für nufere Zeit.

Ans vergangener Zeit — für nufere Zeit.

Bor 500 Johren, am 23. Nobe mber 1402, jit in fatt der Graf von Dun ofz und do ong we bill eigeboren, der zwar in der Gelößichte eine nicht undbetutende Kollegebieit hot, allgemeinere bekannt aber est deutschließeit hot, allgemeinere bekannt aber est deutschließeit hot, allgemeiner bekannt aber est deutschließeit gescheit. Der damaligen Zeit zweich und er ein tahferer Kriegsheld, der damaligen Zeit gemäß war er ein tahferer Kriens so lange versiebigte, die Jungfran zum Enitah bereitige. Er half bet Jungfran zum Enitah bereitige. Er half bet Ferrettaung der Angländer aus Baris, vertrieb gestichten der Lands ist einstellt der der Verwertset) von Beiphe und sindere auch die Kommunie von versiert den Gegen das Ende eine inkententigen Edens von erfüllert verwertset) von Beiphe und sindere auch die Kommunie von erfüllert verwertset) von Gegen das Ende einer sigatenteigen Edens von erfüllent einer Communifon zur Verdesseung der Kechtspliege. Er ist 1468 gestoder 1468 gestorben.

#### Wetterwarte.

oraussichtliches Wetter am 23. Nov. Bei meift m Froft, im Guben bei fchwachem Thauwetter bewölftes Wetter, im Suben mit Schnee, Gebiet ohne nennenswerthe Schneefalle. Heiles wolfiges, meist etwas uer, stellenweise etwas Schnee.

#### Gerichisverhandlungen.

Serigisberhardlungen.
— Leipzig, 20. Voo Das Eandgerfallyerurtigellieben Profurifien der Abalfirman Dikar Sendel, Friedrich Bobles, wegen Unterchingung von 235000 W. zu dem köchlen Etrafinah von 6 Jahren Gefängniß und 5 Jahren Chroetlust.

#### Bermijchtes.

### Sagren Chroefilit

\*\*Gart Seenoth.\*\*

### Gart Iledertebruden des untergrangenen englischen Zamptres, Eltingamit.\*\*

#### Gartingamit.\*\*

### Gartingamit.\*\*

Ginem Manne, der über Bord hyrang, murde ein Nettungösgit et gugenorien, doer er fifeh in don sich und han ein
Rickenlich, während er unterlant. Die hönfinung, das dermiste Boot mit 40 Passigatern aufguführen, sil jetht aufgegeben worden.

"(Uu s der Forschung Freier ermordet,) Der
vömische Waler Guido Bogglant, der worder Gagene
eine neue Forschungsrese ins Janetevom Kar ar an gu ap angetreten
katet, war seitdem vermist worden; der Küspret eines Unternehmens, das ihn juden folle, drahet nun aus Aljuncton,
daß de Leiche des Künstere, der werter und einem der EspacoEistmuse ermordet wurde, gesunden silt.

"(Schiff s zu zu m. nen il s b.) Donnerstag Kbend pließ auf
der Anne-Amidien dem eine Kossen nach Spannen abgegangene
dänische Dampfer "Knude" mit konsen nach Spannen abgegangene
dänische Dampfer "Knude" mit den einschenden englischen
Dampfer "Knudedde" zusammen. "Knude" und des Abanden abgegangene
dänische Dampfer "Knude" mit den einschenden englischen
Dampfer "Knudedde" zusammen. "Knude" und Schachten und
gestänische Zusampfer "Knude"
The State er Ech ne es al 1) sie in dem gesammten Recht ne
gebit eingesteten. Einzelne oberröseinische Rechnische ind
gestänische Ernstellung ind des Wannt, die beruftig Webenstüllse sind
den Zusampfer "Knude"
Esta ist er Schachten der der Witterbern ruft de
Schlephischighart vollkände. Die Jauptneberslüsse wie Woles,
Rechnehmet Schale der der der der
der der gestellte der der der der der
der der gestellte der der der der
der der gestellte der der der der der
der der gestellte der der der der
der der gestellte der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der

auf der Ionat insolge eines Zeies gefanden. Zeitzig Ferionen sind hierbei etrutufen, nur stünft sonnten gerettet werden.

"(Ein Unfall des Katiers in England.) Zu dem Keinche des Katiers dei Lord Rossens in Jahren. Beitzig könften und der Katier beitz gand der Anthalf auf dem Kahnhofe mit Lord Rossens einen Angleiche gestellt der Kieden der Keine der Katier der der katier der Katier der der Katier der Katier der katier der katier der Ka

Betradt zu ziehen. Es ift zweichlant, du iberhaupt ein Lyen von der Julie I. Minert aufprialb des Bereiches der durch den Bullan brohenden Gefahr liegt.

\* (Die E Mitert aufprialb der Bereiches der durch den Bullan brohenden Gefahr liegt.

\* (Die E Kälte weile) pat sich auch im Auslande mit großer Schäfte eingestellt. In gann Desterreich zuln garn berricht stenges Brohunteter. Die Emperatur ist bis 12 Grad miter Aufl gefunken. An Filume wiltiget die Borandomend mit solcher Gewacht, beit des galages in den Etrahen, troßbem Stricke gespannt sind, lebensgesährlich ist. Die Kiefen als nazier und die Schäfficht ind eingestellt. Die Eisen als nazier und die Schäfficht ind eingestellt. Die Eisen als nazier gestellt der Geschafficht in Schafficht in solche gestellt die Bosse in gestellt der Geschafficht in den gestellt. Die Beröhndung mit der Ingebung ist unwöglich. Bon allen Serfinan mit der Ingebung ist unwöglich. Bon allen Setten werden Ilnfälle gemelbet.

\*(Fort gefester Eindrich, die alle brei verhöstet nurden. Der Hausselfiger, die find ein Auslehe er beschäftlich Bermögen gebracht. Troßben verkande er berhöstet nurden. Der Hausselfiger, die findere Geschaftlich Bermögen gebracht. Troßben verkande er ich mit Albeiter beichfalt zu einem ansichnischen Bermögen gebracht. Troßben werkand er ich mit einem Ausgen gedracht. Beschaftlich geschaftlich Bermögen gebracht. Troßben werkand er ich mit inem Intere Braut, der lisseren Welchelten und Schäffichen der einem Ausgen och ur exchester, um durch eine Schäffilmen aussägten aus er eine Ausgenecht eine Schäffilmen aus er eine Ausgen der und Kalter von der Beliebe per her nachten aus der Beliebe gefreigen.

An der eine Raufer werden der in der Beliebe kann der Schöffilm prongen moch einem Ausgehöfen, den bei der Beliebe geftellen. In den einem einzigen großen Korke, der beschäftlich unt der Geschäffich von kriffen Rauch und der Schöffilmen und einem Engen geforen Korke, der Kriffenster aus richten aus der der Geschäfficher aus einer Ausgehen aus gefore der der Geschäfficher

Einem Belgwaarenhünder wurden allein für 10000 M.
Belge geftohten.

"(3m Kaufá.) Am 20. Jan. wurde auf dem Wege
von Künister nach Sillenbed aus frühen Worgen das M 1 dig. in

d den des Kolons Konenmann in Delkripp von einem
Strodö überfallen und größlich gugerklict. Ann jund das
bedauersverfe Mädden und 10 Ultr morgers, in lifrem
Binte schwinnend, am Wege siegen. Der Körper war am
Struft und 2elb mit 13 Wesserichten und dem Schwigen
lischen singe Erfolg, Ammer in der Vonstellenber, Meientergeit angestellten Vachforschungen, des Unrichen in der Perion des Wautres S. Bester in

Sagen sladdet zu werden. Er elbst das sind im Kausige des
Spekischen und Verschungen und dem Schwigen

des Weiterschungs bestätigt.

"(2 wei 28.) — Weine Fran ist eine sehr lung Fran."

"Wittlich ?" — "Weine Fran ist eine sehr lung Fran."

"Wittlich ?" — "Ba, ich mag bespanpen und Jagen, was
ich vollt, Immer behält sie recht."



Militärifdes

Militäriftes

"Defterreich-Ungarn. Neue Organiscionen im österreichischen Lere sind geplant. Landesvertschölgungsmittlier Zeiervary eitlärte bei der Rechandlung über die Koclage, betressen die Etädiung der Rechandlung über die Tingents, im Alchandschafte, des die der Nechandlung über der Tingents, im Alchandschafte, des die der Nechandlung der Etädiung auch auf verittelte neue Organ flatien Verdatig der der Verdaufferen der Verdaufferen der Keiter der Verdaufferen der Verda

#### Sans. und Landwirthichaft.

Hard und Landwirthschaft.

† Die Lambe und ihre Wehandlung. "Ich weiß nicht, woan es liegt, das ihre Lamben kers hell bermen, während mehre Lamben fiets Aulaß zu Klagen geben; wit Laden voh das zielche Fortiert und bermen dossielbe Petroleum." So redet eine Nachbarth zur andern. Lehtere von zleich bereit, das Geheinmig zu litten. Sie wuhr fehr von hert klage decheinmig zu litten. Sie wuhr ie fehr woh zhat her beaueme Nachbarth sie bergien um ihre eigensten Winglegensteiten limmerte, vondern als vertrauensfelgt sieren Weinsteinschen iberließ. Deshalb iefte sie ihr auseinanbes, wie sie sie die Bei Seionzu um Keinsquag der Aume her von is ein fich die Beisen um die heich geden ihr lesse den die Leinen den nicht belle Bermen, wenn sie nicht dends furz der Mingluden geschehen, fondern am besten Zoge, um die Unreingeiten bestehen zu Seinen. Die Lagidere müssen vollkändig ried ien, dannt die Lut ungesindert wirt. Doubländig frei lein, dannt die Lut ungesindert zur Flamme sommt. Cylinder

und Glode müßen recht flar geputst lein; der Docht, der iedes Wiertslicht zu erneuern ist, muß in gleiber Jöße über dem Anade frehen. Bon Zeit zu Zeit muß auch das Verdoeumsbassen durch Seitenlauge gereinigt werden. Die Zange, in beiere Riefe behandel, wied Seitsgleit werdertein. Ein gutes, felles Licht ist der nicht bei der Angelein beiere Riefe behandel, wied Seilsgleit werdertein. Ein gutes, felles Licht ist der nicht bloß währtig für alle Arbeiten, es fit auch Griffam für die Augen und macht das Zimmer freundlich und anheimelnd.

Litteratur, Runft und Biffenschaft.

#### Reueite Nawrichten

Berlin, 22. Rov. (5 T. B.) Die "Deutsch Tages einung" schreibt: Wir tonnen zu unserer großen Freude mitthelten, baß es gelungen ift, ben Ubg. Freiberrn von Wangenbeim zu be-ftimmen, ben Borfit in Bande ber Ludwirthe zu

St. Stienne, 21. Die Minen Gesellichaften faben ein von ben Urbeitern angenommes Abfommen untergeichnet.

unterzieidnet. Von den 21. Rov. Heute fand unter bem Bor-fit Lord Sifters eine Berfammlung statt, in welcher ber Borfülg berathen wurde, gemeinsam mit Deutsch-land und Dauenarf bei dem Plane vorzugeben, das Gedächtniß Birchows zu verewigen.

#### Productenborfe.

Froductenbörfe.

Berlin, 21. Nob.

Beljen 1000 kg Dez. 154,25, Mal 155,50, Mt

All —,—, Mt.

Rogger 1000 kg Dez. 164,25, Mal 155,50, Mt

Rogger 1000 kg Dez. 140,25, Mal 139,75,

All —,— Mt.

Baier 1000 kg Dezember 137,50, Mal 136,25 Mt.

Mais 1000 kg Dezember 137,50, Mal 136,25 Mt.

Mais 100 kg runder foco Dezember 135,—, Mal

—,— Mt.

Spaier 1000 kg Dezember 43,70, Mal 48,30 Mt.,

Epirtius Tore Ivoc 41,50 Mt.

Robamerifa hat merflichen Richtschen inniering hier nur geringen Eindruch machte. Die Kauffulf hielt fich zwierier zurich nur hier geringen Eindruch machte. Die Kauffulf hielt fich zwierier zurich auf fleiem Preisberabfennung gelang. Dafer loco preishaltend, im Liederungshandel jedoch etwas bestier. Nib bi menig beachtet, obiscon has Ungebot ich nachgielig zeigte.

Die Kauffulf für 70er Spiritus loco spae Faß war ichwach, Preis auf 41,90 Mt. ermäßtel Uniag 8:00 l.

hier. Die Bartienpreise sind sett, die Fuhrenpreise sind in Klaumern gesetzt. Woggen-Langfiroh (hambonisch) 2,00 (2,25) Wt., Waschinen froh; six Saplerfabitent: Roggemiroh 1,40 Wt., Leigenstroh 1,30 Wt., us Errenzwecken 1,40 Mt. (1,60) Mt. Breitbrusch 1,80 Mt. Bie seiner Teilen froh der Saplerfabitent: Spielen froh 1,30 Wt., universeitige Sorten 2,50—3,00 Wt., beit Bartien und in Kuten. Kleeber: einer Schutt, beite Sorten 3,00 Wt., die Sartien und in Kuten. Kleeber: einer Schutt, beite Sorten 3,00 Wt., die Sorten 1,20—3,00 Wt., die Sorten 1,20—3,00 Wt., die Sorten 1,20 Mt., in eingelnen Ballen vom Lager bier. 1,50 Mt., Hallen und troden, bei Kartien, frei Vahn tiler 1,80—2,00 Wt., in eingelnen vom Lager bier 2,50 Wt. Futtermöhren 1,20—1,30 Wt.

### Börsenbericht

vom 21. Novbr. 1902. Mitgetheilt von **Grünthal & Hergt**, Bankgeschäft,

Inländische Werthe.				
Binsfuß.	Bezeichnung	Rurs		
31/20/0	Deutsche Reichsanleihe	101,90	B	
3 "		91,— 101,75	G	
31/2 "	Preuß. Consols	101,75	G	
3 " 31/2 "	Baperifche Staats-Unl.	90,90	"G	
	Oftpreuß. Prov.=Oblig.	100,80 98,50	B	
33/4 "	Rheinbrov, Anl. Scheine	101,80	G	
4 ,,	Rheinprov. Anl.=Scheine Sachi. M. Landeser.=Oblig.	-,-		
3 "	Sächf. Rente	89,20	bz	G
4 "	" landw. Pibbie.	102,60	G	
31/2 "	" " Crd.= "	98,70 98,70	G	
" "	" " 610.= "	30,10	"	
	ENCHOWINGERED			
31/20/0	Berl. Stadt-Hill. von 1898	99,75	bz	G
4 "	Dresbener Stadt-Anleihe	105,30	#	11
" "	Erfurter " "	103,70	G	
" "	Nannburger " "	103,60		
" "	8 " "		"	
1 0/-	CONTRACTOR OF THE PART OF THE	00.75	-	
4 0/0 41/2 "	Cröllwiger Bapierfabr. Dbl. Salle-Bettitedter Oblig.	99,75 103,75	G	
	Körbisdorfer Zuderf.=Oblig.	100,	"	
" "	Knappichaftsberig.= "	102,50	#	
" "	Sächj.=Thür. "	100,50	"	
" "	Waldatter "	100,-	B	
" "	Werschen-Weißenfelser "	-,-	18	
	Piandbriefe.			
4 0/0	Berl. Sup.=Bf. 80 % abg.	98,—	bz	G
31/2 ,,	,, do	92,20 102,25	G	
4 "	D. Hip. Bf. Berlin	102,25	bz	G
31/2 "	Soth. Gr.=Cr.=Pf. III u. IV	100,50 102,75	G	
"	Heininger VIII	102,50	bz	G
" "	Mitteld. Bod.=Grorten.	1:0,—	11	10
" "	Rords. Grd.=Cres.	101,30	"G	11-
" "	Preuß. Bod.= "	102,75	bz	G
" "	" Centr. Bod.	103,—	12	12
" "	" Sup.=Bf. (neue)	90,10	Ğ	
Divid.				
b. 1901	Aftien.		198	
150/0 "	Cröffwiger Papierfabr.	-,-		
72/3 ,,	Salleicher Bankverein	147,—	G	
3 <sup>1/2</sup> " 28 "	Salle-Hettstedt. Gisenbahn	000,50	0	
4	Salleiche Maichinenfabr. Görbisborfer Zuderi.	290,50 107,—	G	18
6 "	Reue Bod.=Aft.=Ges.	158,50	bz	G
6 "	Rordd. Lloyd	90,60	"	
12 "	Riched'iche Montanm.	198,75	"	10
8 "	Sächs. Thür. Brk. Spar= und Borsch. Bk.	129,—		
3 "	Spars und Borich. Uf.	60,—	B	139
14 "	Berichen=Beißenfelfer Zeiter Majchinenjabr.	215,— 175,25	G	
SETTINGS	Corper mentalmentary	1(0,40	10	

#### Reclametheil.

erst und kleinen Bereisberabigspungen gelang. Das er loco preishalten, im Electungsbande stoch etwas bester. Ni höt imenig beachtet, obisjon das Angebot sich nachzlebig zeigte. Die Kaulinis ist 70 er Spirit us soco opene Tois var ichnach, Preis auf 41,90 VN. ermäßigt Umiop 8:00 1. Waren- und Productenbörse. Alle, 22. Nov. Bericht über Stroh, hen Kaulinis und Schriftenburgen der Verlägenburge

Ringeigen. Für biefen Theil übernimmt die Redaction dem Bublitum gegensiber feine Rerantmortung. Familien: Rachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Freitag Mittag 12 Uhr verichied nach turzen ichweren Leiden meine liebe Frau, un'ere gut Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

#### Pauline Billig

im 31. Lebensjahre.

The Krouenben Hinterfleckener:

Max Bülle.

Die Beerdigung linder Montag Nachmittag

Uhr vom jädbilichen Krantenfaufe aus fart.
Kranzhenben bitte Bornorf 16 obzugeben.

#### Dank.

Pür die vielen Bemeile der Liebe und Ihaliande bein Sindigeben meiner liebevollen bezeinsguten Frau, Friedertle Schiller, loge ich Allen neinen berglichten Sant.
Der trauerne Gutte Beredinand Schiller.
Behnung, bestehend aus Sinde, Rammer, Riche, jum 1. April an rufige Leute zu vers mielsen

### e mis manakakaka Als Verlobte

entpfiehlt es fich in erster Linie, ber renommirten und bekannten Möbelfabrik von

Gebr. Kroppenstedt Salle a. C., gr. Marlerfir. 4, einen Bejuch abzustatten, wo ständig complette Wohnungseinrichtungen in der Preisl. v. Mt. 500 b. 2000 aufgestellt sind.

#### 10H8H8H6H6H6H9H8 Freundliche Wohnung,

Stube, Kanumer, Küche, Speisekammer und Jubehör, per 1. Januar zu beziehen. Zu er ragen in der Exped. d. Bl

nagen in der Exped. d. Bill.

Eine freundliche Rohnung (Preis du Thit.

Januar oder 1. Abril zu beziehen. Zu ertragen in der Exped. d. Bill.

Vonnung, 2. Einge, 2 Stuben, 2 Kammern 1. Kiche nebir Zuckebr, zu verniechen in. Dier 1996 beziehen. Danaffährer Etr. 19.

Vonnung, 2. Stuben, Kammer, Kich nebit Zubehör, Nenjahr zu beziehen Zu eine Kammern zu beziehen Zu eine Kammern zu beziehen Annebit Zubehör, Nenjahr zu beziehen Annebit Zubehör, Nenjahr zu beziehen Annebit Zubehör, Nenjahr zu beziehen Annebit Zubehör.

Kleinere Familien = Wohnung sowie eine Bohnung sür einzelne Verson zu vermiethen und sosort oder Neujahr zu beziehen. Wo? agt die Exped. d. Bl.

und biplott over ausgase singt bie Exped. d. V. 200 Mt., zu ber aufgeben. 200 Mt. zu beziehen. Aldgeres Wenthaner Strafze 2n.

Bertspungshalber ift im Kölischen. Hanns binger Six, per I. Januar cine Wohnung zu pennielhen. Zu erfragen Haltenunft Nieber berun.

280 hunng, 2 Sinben, 2 Kammern, Rilde und Zubehör, Basserleitung, Borgafriden, Breis 240 Mart, sofort ober 1. Zamure beşlebbar. 1836, burt, fort ober 1. Zamure beşlebbar. 1836, burt, O. Houschkel, Leunace Etr. 4.

Beriegungshalber ift eine Abhnung, 2 tuben, Rammer und Kinde, bis 1. Dezember der ischer zu vernietzen Kraufftr. 11. Gefindst wird zum 1. Januar ober Aprilie Webnung, von 2 Sinden, Kammer, Kinde matter ist der in der Stepen der in der Stepen nache unter W L 100 in der Exped. d. 281. icherusforen.

Einsach möblitte Stube u. Kammer

# Wöblirte Zimmer and Wohnungen mit und ohne Kension auch auf Tage und Wochen Dammstraße 7.

Möblirtes beizbares Zimmer ir alleinstehenden Herrn oder Dame zu ver-tiethen Dammstraße 14.

Anständige Schlafstelie Wagnerstrafte 3.

## 16 bis 17000 Mark

sind auf erste Hppothes im Ganzen oder ge-theilt per 1. Januar ober 1. April n. J. aus-guseihen. Oss, n. R L bes. die Exped. d. Bl.

#### Ein Hausplan. aufen. Bu erfr. in der Exped. d. Bl.

1 Dachshund (Hund), 3/4 Jahr alt, ift preiswerth abzugeben Sallesche Strafe 38.

Ein fettes Schwein au Neumarkt 45.





Ein ftarfes Arbeitepferb, bon Oberaltenburg 6.

Electr. Orchestrion forth

1 Morgen Rübenfrant und 70 Centner Echnitzel

400 Ctr. Rübenichnigel, im Ganzen oder getheilt, hat abzugeben. Br erfragen bei Erendel.

Betragener Binterüberzieher Offingine Defgende 13 I.

Sin neuer Winterüberzieher ift unter ber Salfte bes Preifes gu vertauen Solleiche Str. 17 1.

0

0

0

0

Undipapier

Buchdruckerei In Rössner.

verlauft BI. Steediner. Lindenste

Gut erh. Huppentommode ju taufen gefucht. Offerten mit Breit unter "Buppentommobe" pofil. De

Motten-Pulven Motten-Pulver 10PF.

Kyriazi frères-, Rheingold, Dubec, Unsere Marine, Russische u. A. Gigaretten.

Moritz Burmaun. Cigarren u. Tabate, Heine Mitterfrage 13.

Mante e billig. Direct vom Importhafen. Roh: 5: 68, 78, 84, 88, 92, 110, 110, 120 Bi. braunt: 74, 78, 84, 88, 92, 98, 110, Middiamed. Koffes garant. Huddin. Probe coll 5 So. Preistlike gratis. Weber berkfaifer Stabatt. Vertreter gesucht. Igifice-Versamdt-Heus, M. Elibbers, Samburg 6.



Gerner Mieider-Reste fertice Kleidchen Sammet zu Blousen lauft Schmalestr. 5. par

Neue Indreste

angefommen. Zurückgeseite Stoffe billig Delgrube II II. gegen Blutstockung. E Gelegenheitskauf.

Foques, Rundhitte und Capotten) versuje zu herabgelehten Preisen. Gleichzeitig empfeste ich mein Ateiter zur

Anfertigung von Costumes, Ball- und Gesellschafts-Toiletten

Aufträge für Weihnachten nehme schon seht gern entgegen. Fertige Seiben: und andere Bloussen ederzeit zur gest. Ansicht.
Ergebenft

Else Badreter. Cotthardistrake 36. 000000:00000000

Nortièren-Friese zu Tenstermänteln, abgevakte Tenftermäntel, Schlaf= u. Reifebeden empfichit zu fehr billigen Breifen

Entenplan 3.

0000000000000000000

Moorne Tamenfrhuren. Atelier für künstlichen naturgetrouen Raarorsatz. G. Niedermann,

Halle a. S., Obere Leipziger Strafe 70171.

## I Drechslerei I

von Paunt Muillen, Halleiche Strafe 19, empfiehlt sich zur Ansertigung aller in das Fach ichlagenden Drechsterarbeiten sowie

Holz-Modellen

aller Art für Majchinen, Atmaturen und Bauguß nach Zelchnung der Musier, und für Patentanmeldung in genaucster, sanberster Ausführung billigit.

Mürbteigfreppel und Pfamentuchen G. Kraft. Bäckermeister, Breitestraße 6.



Joh. Jajszycek, Schnimachermite, Ferniprecher 1996. Spezialität: Fufibefleibung für Jufleibende nach anatomischen Grundfägen. Befte Erfolge. Mallo u.S., Grünftr. 27, an der Balhalla.

Jünger und Gebhardt's

Glycerinseife

Glycerinseife

**Lanolinseife** 

Valelinseife

a 50 Pf., galten die Haut zurt und weich und versilt das Ausspringen derselben. Alleinverkauf bei Oscar Leberl.

Drogen und Parjümerlen, Burgstrasse Nr. 16

Sist \* fiod. beh. Timmermann,

28 golbene und filberne Mebaillen und Diplome. Someizeriiche

Fuielmerke anerkaunt bie vollfommenften ber

Buieldofen, Biegläser, Deserteller, Stillse u. s. w. Alles mit Musif. Stets das Veneste und Vorzüglichste, be-sonders geeignet für Weihunchts-geschente empsiehlt die Fabrif

J. H. Heller in Born

(Schweiz)
Nur **birekter** Bezug garantirt für fürchteit: illubrirte Kreikliten franko Bebentenbe Preisermäßigung.

feine Lurusmöbel

ind wied angesommen u. empf. diese als passende Beisnachtsgeichente zu Engros: Kreiten. Salvusfäulen v. 2,25 an, Hoder v. 2,56 an, Wendschränke u. Kunstverglafung, Liche, Etiliste, Oberläsieme und Wänte ferts, sowie zum Sitden, Nacie und Bolitern. Unsatt bereitwilligst gestattet.

A. Nantus, Still 17. Berkauf ber Lugus Möbel 1. Giage.

Daviehen auf Hypoth., Schuldich. 2c. di
Max Roch., Boepned

Kunstansstelling

in hiefigen Schlofigarten-Salan. Geöffnet: Sountags von 11—2 ithe, Bittwochs von 2—4 tihr. Eintrittspreis für Nichmitglieder 20 Pf. Ter Borfinnt des Runft-Bereins.

Bur Feier des Todtenfeites with auf Sountag 1/38 Uhr auf dem Stadisgotesader (Aapelle) eine furge Heier fintisiden, zu der Jedermann herzitig eingeleden ift. Abe Bofannen Blieftlung des Jüsselligungsvereins wird dadet blafen. Aufgebern 10 reben ben ganzen Tag über am Eingang Predigten und andere Blätter Bertigtit.

Freundliche Gaben zur Deckung ber Untoften bie Blättervertheitung nehnen entgegen erther. Schollmeher. Jordan.

6

6

Bramicuarbeit um 2. Dezember: Uebertragung "Das Schloff Boncourt" von Chamisso". Der Borftand. Der Obitbanverein für Rerfeburg und Umgeg.

hätt seine nädste Signing am Mittwoch d. 26. Rovember, machinitings 4 Uhr,

im "Sivoli" ab.

2 agesorbnung:

1) Generalien.
2 agesorbnung:

1) Generalien.
2 is strage; "Bas lömnen wir zur Hebung bes landwirtsschaftlichen Obstanater ber Andwirtsschaftlichen Obstanater ber Andwirtsschaftlichen Ber die Magbeburger Obstanssiehung.

Der Aberstatung ihrer die Magbeburger Obstanssiehung.

Der Boefstelber,
Der Genaltig.

Merichung, ben 22. November 1902.

Tedaldischen.

Dienstag Schlachtefest, frish Wellseift, abends Brat: 11. jrijche Wurst. A. Kiessler

Coldne Angel.

Ufannkuden

(tibligeoden).

Dom-Gajé & Rejiaurant Dom Nr. 1.
31. Gulmbader 4/10 20 Pf., #=biel. Puliener, bib. Umenaden, Limente, Edinmunerpunid, ovrzigi, Beite, Garan, Chocolade. Torten, Buddenuck, Buden, Edinglajdine. Schen Heinb filide, Bielide, Boutllon. Schen Sembaden filide, Briefide, Boutllon. Schen Gunnaden filide, Silide, Boutleon. Schen Gunnaden filide, Bielide, bowte Schen gan filide. August Schönberg.

Wilhelmsburg.

Speckkuchen.

Roblands Restauration.

Enten-Auskegeln. Kräftiger Mann

jüt Landwirth geinigt. In erfragen bei Paul Nitther, Warft 6.
Softwiffer, Editure, Tödmück, Telumager, Stagelmeister, Oberschweizer, Schäfer, Ochenstittere, Anhmeller, Knecke, Tagelöherfamilien über Beitung burd Friedr. Erosse, Etellenbermittler, Halle a. E., Wartfulgt, voller Knurs. effenbermitter, gerichten gerichten, Mädchen finden Landwirthschafterinnen, Mädchen finden D. D.

Dienlinkadden, des and Liebe zu Kindern hat, judit zum Konnar 1903 rau Mein Snehtler, Gottharbisfir. 7. Ich führer Denjenigen

50 Mk. Belohnung

ju, der mir den oder die Phöler nach-weist, welche mir eus meiner in Presider Aus belegenen Obsplantage nen angepstanzte Obsbäume gestoften haben, so daß die gerichtliche Verlrufung ersolgen kann.

Rittergut Kriegsdorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Bernutwortliche Medaction, Drud und Berlag von Th. Röhner in Merfeburg

#### Proving und Umgegend.

Parovinz und Umgegend.

† Ammendorf, 15. Nov. Die elektrochemisser Wetried die umliegenden Landwirthe seit Zahren Lebkasse Aleg au sühren daden, batte den Anteren Lebkasse Aleg au sühren daden, batte den Anteren Lebkasse Aleg au sühren daden, batte den Anteren Lebkasse Aleg au sühren daden, datte den Anteren und Landwirthe hatte dann der Bezirzsausssuhig im Merschurg die Gerekung versagt. In der Verkräsissan siehe der nach Aberntung der Anteren und Landwirthe hatte dann der Bezirzsausssuhig im Merschurg die Germeinung versagt. In der Verkräsissan siehe der nach Aberntung der Felder die Schmisser der haben aber nach Aberntung der Kelder die Schmisser der nach Aberntung der Kelder die Kommissare dasse der nach Aberntung der Kelder die Anterenden der nach Aberntung der Kelder die Anterenden der nach Aberntung der Kelder die Anterenden der nach Alberntung der Kelder die Anterenden der Anterenden d

der "Christen" waren durchweg sehr zahlreich besucht; mehrmals war das Haus ausverkauft. In-solgebessen wird ein Ueberschuß von mehreren hundert folgebesten wird ein teverschup von mepreen gunvert Warf vorfanden fein. Das Spiel fagt bei allen Zuschauern aus Stadt und Land einen tiefen Einbruck binterlassen. Der Haupbarftellerin, Art. Lehperte Grantottenburg (Claubia), wurde gestern bei bet fünsten und legten Ausstährung ein prachtvoller Lorbers frang überreicht.

#### Vermischtes.

fl. Mitteritr. 2. Gde Enteuplan,

orenz, Merseburg,

empfiehlt' zu auftergewöhnlich billigen Preifen

Normal=Wäsche, Barchend=Semden. Unterzenge für Kinder, Leib- und Kniewärmer, aefütterte Glaces und Krimmerhandschuhe, wollene Handschuhe und Strümpfe, Strickwesten für Damen, Herren und Kinder,

Capotten und Kopf-Shawles, Feder-, Pelz- und seidene Boas, Nuffen, Seidene Tücher, Corsetts, Schürzen, Unterräcke,

Fertige u. vorgezeichnete Handarbeiten, Sophakissen. Kragen, Chemisettes, Cravatten, Hosenträger, Herrenhüte.

Meine feit langen Jahren bewährte Saupimarke

Estrickwolle 3

verkause von heute ab, so lange der Forralh vom sehten großen Flischen reicht, auslatt 2,25

# M. Semelde **9** billiger

Mein Weinnachts-

Eilet! Eilet! Eilet!

Zotal-Ausverlauf wegen Geschäftsaussving.

Wer Geld fparen will, bempe bie seine ginstige Gelegengert.

Wer Geld verdienen will, Ausgewissen genoch um mit ergen ertagen!

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seine des geschelt.

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seine des geschelt.

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seine des Gesenheit.

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seine des Gesenheit.

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seine des Gesenheit.

Tepplehe von 5½ M. an Venn auch seiner Total-Ausverkeisedeken 1,75 "

Tischdecken 1,7 Eilet! Eilet! Ellet!

Keinen Bruch mehr! 10000 Mark Velohining Demjenigen, ber bei Anwendung meiner Metfode nicht von seinem Buchleibe bette wird. Höchsje Andzeichnungen, Tausende Dankschreiben. Berlangt Gra

Dr. M. Reimanns, Balfenberg 334, Holland.

200 Meter 145 cm breiten schwarzen u. blauen Cheviot.

per Meter Mit. 5,50.

Hildebrandt & Rulfies.

Tuchhandlung - Daafgeichaft für feine Berrentleiber.



H. Baar, Martt Nir. 3. Fahrrad: und Rahmafdinen-Gandlung. Reparatur: EBertflatt.

Speise-Chocolade

Grine Packung 50 Pfg. Braune Packung 40 Pfg. Rote Packung 30 Pfg.

Unübertroffen.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.



Universal = Rüchen = Maschinen

jum Berfleinern bon Fleifd, Gemufe, Suppen: frant, Früchten, Brod zc. zc. Leichte Reinigung — leichter Gang. 0 Grösse Nr. p. Stück Mk. 3,25, 4,00, 6,50

Max Seibicke, Eifenhandlung, Gotthardtsftraße.

PATENTE etc. atentanwal SACK-LEIPZIGE

Hilfe gegen Blutstockung. AdolfLehmann Hallea.S Sternstr. 5a. Rückporto erb.

Francutrantheiten

Frau Luise Albrecht.

Albrecht's Naturhellbad, Spalle a. S., Friedenfir. 28. Berouiwortliche Bebartion, Drud und Berlag von Th. Röffner in Retjebnig

# Receieia

laube ich mir hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze

Rossmarkt Nr. 12

electrotechnisches Installations-Geschäft

errichte. Ich halte mich zur Installirung und Liefe-rung aller Arten

electrischer Anlagen bestens empfohlen und sichere bei streng reeller und fachgemässer Bedienung billigste Preise zu. Lieferung von

Dynamos u. Electromotoren. completien Licht- und Kraft-Anlagen jeder Stromart und beliebiger Grösse, Telephon- und Telegraphen-Anlagen

unter weitgehendster Garantie. Mit Kosten-Anschlägen und fachgemässen Auskünften stehe bereitwilligst zur Verfügung und bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvollst

C. Herrmann. Electrotechniker.

Meine althewährten, durch grösste Haltbarkeit sich auszeichnenden Qualitätan in

## wollenen Strickgarnen

verkaufe ich, trotz eingetretener Steigerung der Wollpreise, nach wie vor

zu alten

billigen Preisen.

Merseburg.



#### Zieilage zum "Merseburger Gorrespondent." Berlag von Th. Röhner in Merfeburg.

#### 1902.

#### Deutschsüdwestafrika.

unseren besten Kolonien gahlt unftreitig Deutschssitischen und bas, was aus diesem öben, weiten Gebiet jest geworden ift, verdankt es in erster Linie dem Oberft Leutwein. Dieser hat in erster Linie dem Oberst Beutwein. Dieser hat in seiner jahrelangen Thätigseit als Gouverneur, der Kolonie zunächst den Frieden gegeben, indem er nicht allein durch glüdliche Kriegszige die aufzrührerischen Eingeborenen niederwarf, sondern dieselben durch sein diplomatisches Geschief in die besten der Deutschlands verwandelte. Dann arbeitete Oberst Leutwein und mit ihm der ihm unterstellte Major von Estorsf an der wirtschaftzischen Gesietes, die in legter Zeit durch die

letter Zeit durch die Eröffnung ber ersten großen Gisenbahn Smatopmund=Windhoef(380 Kilometer) einen gewiffen Abschluß ersahren hat. Oberst Leutwein kam vor einiger Zeit nach Deutsch-land, während Major von Estorff an seiner Stelle die Kolonie verwaltet. Es befinden fich jett etwa 3000 Weiße in Deutschsüdwestafrika, in Deutschsubestafrika, darunter viele Berheisratete. Von den größten Ortschaften kaben Groß-Winchoet 504, Swafopmund 528, Marmbot 185, Keetmannshoop 168 weiße Cinmohner. Groß-Windhoef mit seinen 63 häufern inmitten eines üwvigen Vaummuches üppigen Baumwuchses bietet das Bild eines deutschen Rreisftädtchens, Gibeon mit seiner statts lichen Feste und Keets mannshoop mit dem weithin sichtbaren Kirch= turm und den faubern, im Rapftil gebauten Häusern, Swakopmund mit seinen vielen Reu-bauten und seiner regen Thätigkeit zeugen von dem Aufblühen der Kolonie. Ueber die Zahl der Eingeborenen hat man nur die alte Schätzung, wonach in

dem ganzen, anderthaldmal jo großen Gebiet wie das Denische Reich nur 200 000 Herero, Hotten zo. wohnen sollen. Durch die Berarmung der Herero instelle der Ainderpest wurden viele viese Volkes von Aranspieten hingeraft. Die Neigung zu Erfrankungen ist dei deit der Bolksftämmen groß, am größten dei den Postentotten, so das die Anfl der Todesfälle die der Geburten übersteigt, was um so bedenklicher ist, als man die einheimischen Arbeitsekräfte dringend braucht. Pür Europäer ist der südstichte Zeil des Schupgebiets der zuträglichte, während in dem mittlern, noch mehr im nördlichen Teil Malaria einheimisch ist. Dessentliche Lazarette giebt es jegt in Winds

hoef, Dutjo. Kectmannshoop und Swafopmund. Bon Merzten befinden sich in der Kolonie acht Militärägte und ein Zivilarat. Die in der Kolonie gegenwärtig thätigen oder doch konzessionieren acht deutschen und der englischen Erwerdsgesellichaften sind das Ausentzer Eyndikt (1894) zur Berwertung der Land. und Minengerechtiame in Deutsche Kolonialgesellichaft für Südweitassich (1885) mit 1549 000 Mf. Kapital, einer Hauptmederlassung in Swafopmund und Zweigniederslassung in Swafopmund und Zweigniederslassung in Kuderischen Lassen, deuris, Kissing, Kudud. In dieskoppe hat sie eine Farm, in Salem einen großen Garten und besität über 100 Pferbe zu Auchzweichtlichet und 120 Eingeberen. Dam der Kataoe, Kandung Wiedellichaft und Lieden Entsteinen Lann der Kataoe, Kandung wieden Lieden L

Dann die Kakaos, Lands und Minengesellschaft (1895) miteinem Kapital von 10 Mill. Mk.; die Sievelungsgesellschaft

für Deutschssüdwestafrika (1896) mit einem Kapital von 800 000 Mk. und von 300 000 Dr. und Stationen in Windhoef und Swafopmund; das Syndifat für Bewässerungsanlagen in Deutschsplüwestafrika (1896), sämtlich mit dem Sig in Warlin, ihren Sie in in Berlin; ihren Sig in Hamburg haben die Damara- und Namagua-Sandelsgesellschaft Sandelsgesellstäaft mit Stationen in Swadops mund, Rehoboth und Grootsontain und die Hangeatische Lande, Wis-nens und Handelsgesell-jchaft für Deutschildsweitafrita (1893) mit 2 400 000 Mt. Kapital und einer Station in Rehoboth; ihren Sit in Karlsruhe hat die Da-maraland = Farmgefellschaft (1899) mit 87000 Mt. Kapital und einer Station in Ofachango; ihren Sig in London hat die Damara-Guanos gesellschaft (1895) und noch entige andere, weniger bedeutende Besellschaften.



Major von Estorff. Itellvertretender Gouverneur von Deutsch-Südweitafrika.



Oberft Leutwein, Couverneur von Deutich-Südweitafrkia.



# Junge herzen. Roman von Paul Blig. (Bottlesung.)

(Nachbrud perboien.)

Gine Stunde später war er auf bem Beimweg.

Er ging aber nicht durch die Strafen, fondern er mählte den stillen Weg durch ben Park. Er wollte mit seinen Gedanken allein fein.

Und als er nun so einsam durch den abendstillen Park wanderte, dachte er darüber nach, was nun daraus wohl werden

Er gab sich auch die größte Mühe, ernst-haft nachzudenken und die Gedanken in Ordnung zu halten.

Aber es war alles umsonst. Die Menge des neuen, das seit zwei Tagen so unaushaltsani aus ihn eingestürmt, war doch zu groß gewesen, so daß er nun machtlos all diesen Bildern und Eindrücken der letzten Tage erlag; — wirr und kunter-bunt geriet alles durcheinander, so daß er zu keinem geraden Gedankengang gelangen konnte; — aber das eine, das blieb doch haften, die eine Empfindung: ich bin glücksich! Und das war es, was ihm Beruhigung schaffte, was ihn schließlich denken ließ: möge es doch kommen, wie es wolle!

Am nächsten Bormittag, als er Gin-käufe machte, stand er plötzlich vor der Auslage eines Herren-Garderoben-Geschaftes ftill. Da sah er eine lebensgroße Figur, die mit einem sehr feschen Frissjadusanzug bekleidet war. Bewundernd musterte er diese Auslage.

Und dann sah er mit einmal in einem Langen Spiegel sich selbst stehen. Himmel! war das ein Kontrast!

Entsetlich sah er ja aus! — dieser Paletot und der Rock, wie schlecht sitzend und mie salopp! — und dann dieser unwögliche Sut! und die Kravatte! und diese Barttracht! Mes rein vorsintssutschler aus.

Mber daß ihm das nicht früher aufgefallen ift. Sonderbar! Er lief ja schier dum Gespött der Menschen herum!

Und kurz entschlossen trat er in den Rleiderladen und ließ sich einen neuen Unzug anmessen.

Von da ging er in ein anderes Ge= schäft, kaufte Hut, Handschuhe, Kravatten und moderne Bäsche.

Dann suchte er einen vornehmen Friseurladen auf und ließ sich Bart und Haar modisch zurecht stuken

Und dann ging er beruhigt und lächelnd this battle girlg et betriggt ind und underno-heim, benn er freute sich schon auf Frau Wittigs erstauntes Gesicht. Und richtig. Die gute Frau sah ihn mit offenem Munde und starren Augen an;

sagen konnte sie gar nichts.

Aber er sagte auch nichts, sondern ließ fie ruhig staunen.

Am Nachmittag kam Karl Lewald, und wiederum hatte er etwas neues ausgekund= ichaftet.

"Was sagen Sie denn nur zu unserem Doktor?" Mit diesem Ausdruck des Er-

staunens empfing ihn Frau Wittich. Der junge Maser sah sie fragend an: "Was ift denn geschehen?"

Die Alte schlug die Kände über dem Kopf zusammen: "Also, Sie wissen noch gar nichts!? Aus unserem Herrn Doktor kt ein Gigerl geworden! Gehen Sir nur hinein, Sie werden staumen!"

Er wußte nicht, was er von der Alten denken sollte, aber als er eintrat und den also veränderten Freund sah, wußte er genug — cherchez la femme!

"Nun, lieber Karl," rief Meinhold ihm entgegen, "bist Du zufrieden mit mir?"

"Bollständig, lieber Ernst! Die Dichter von heute laufen nicht mehr in langen Locken umher, sondern sie sind Menschen, die sozusagen in die Welt passen. Du haft Recht gethan daran!"

"Dein erziehlicher Einfluß!

Freut mich! und dafür bringe ich Dir heute wieder etwas neues über Deine Ballbekanntichaft.

Unruhig sah Meinhold den Freund an.

Geheimrätin hat auch eine "Die Tochter."

"Ach!"

"Und zwar eine sehr hübsche Tochter von achtzehn Jahren, die in einem Schweizer Pensionat ist. Das habe ich vor einer Biertelftunde erfahren."

Schweigend saß Meinhold da. Er nete. Wenn die Tochter achtzehn war, rechnete. Wenn die Tochter achtzehn war, konnte die Mutter ungefähr höchstens vierzig Sahre alt sein. Allso hatte er sich nicht ge-

"Nun, was fagst Du bazu?" fragte der

Meinhold zuckte lächenld die Schultern: "Was soll ich dazu sagen? Daran ist doch nichts Außergewöhnliches."

"Gewiß nicht! Aber weißt Du, was ich gedacht habe?"

"Wie kann ich das wissen!?" "Ich dachte: Du heiratest die Mutter und ich die Tochter!" Lächelnd sah er ihn an.

Da lachte der andere laut auf und rief: Ich glaube, Du haft über den Durft ge-

"Also gut, sehen wir zuerst von mir und sprechen wir nur über Deinen Fall."

"Das werden wir bleiben laffen!"

"Aber warum denn, lieber Ernft!? Denk' doch, daß ich auf einen Portrait-Auftrag der Dame hoffe!"

"Lieber Karl, lassen wir das Thema fallen. Du weißt, über manche Dinge liebe ich nicht zu scherzen." "Nicht! Na, also auch gut. Dann pump' mir zwanzig Mark."

Bieder lachte Meinhold laut auf; aber wenn er auch mit dem Kopf schüttelte, so holte er doch sein Portemonnaie beraus und reichte dem Freunde ein Goldstück hin. "Feißen Dank, mein Wohlthäter! und nächstens mehr!" — Fort war er, ehe

Meinhold noch etwas jagen konnte. Am Abend kam Frau Wittich's Besuch an, das Fräulein Essa Winkler aus Prenzlau; ein junges Mädchen von vierunddat; ein junges Bendheit bei betcheiben und zwanzig Jahren, unglaublich beicheiben und hilflos, lang und ichlanf wie eine Tanne. Als Meinhold beim Abendbrot die neue Hausgenossin kennen lernke, und diese

nichtssagenden ganz hellblauen Aeuglein und dies unjagdar hellblonde Haar iah. dachte er: und das nennt die Alte schön? Na, ich danke!

Er versuchte dann, eine Unterhaltung anzuknüpfen, indem von ihrer Seimat iprach. Aber so viel Mühe er sich auch gab, es kam zu keiner Konversation; bei jeder neuen Frage errötete sie und gab ihre Antworten furchtsam wie ein Schulfind.

Endlich gab er jeden weiteren Bersuch auf, indem er mit Schrecken daran dachte, daß er diese liebliche Jungfrau nun jeden Mittag und jeden Abend als Tischnachbarin haben sollte.

Indessen später tröstete Frau Wittich ihn; sie strich all die guten wirtschaftlichen Sigenschaften der Nichte auf das Glängendste haraus und sagte zum Schluß: "Sie ist noch ein bischen still, aber das giebt sich, wenn fie erst länger hier ift."

Meinhold nickte nur, aber dachte sich sein Teil. Als er wieder in seinem Zimmer allein saß, kam ihm Karls drolliger Borschlag wieder in Erinnerung. Heiraten? — Er, als Chemann?

Unwillfürlich mußte er lächeln. Daran hatte er noch nicht ein einziges Mal ge-dacht. Und auch jeht war es ihm absolut unmöglich, sich mit dem Gedanken vertraut zu machen.

Da klopfte es und herein trat Frau

Sie brachte ein zierliches, duftendes rosa Briefchen, das sie ebenso neugierig wie mißtrauisch betrachtete.

Während er das Briefchen öffnete und freudig durchflog, stand sie wartend dabei und beobachtete erstaunt, wie des Briefes Inhalt auf ihn wirkte.

Ms er merkte, daß sie noch da war, rief er etwas ungeduldig: "Na, was denn noch? Es ist keine Antwort notwendig."

Schweigend ging fie hinaus. buhte sie jeht gang genau: Mit "ihrem lieben Doffer" war etwas gang Ungewöhnliches geschehen, das ihn so total ver ändert hatte. — Aber was? Und diese Frage bennruhigte sie sehr.

Glückfelig las er den Brief wieder und wieder — vier Zeilen lang war er nur, und nere ine höfliche Anfrage, ob er Luft habe, niorgen mitzugehen ins Gura-Konzert. Über zwischen diesen vier Zeilen las er mehr, viel mehr — las er alles das, was sein Herz ihm jeht sagte.

Oh er Luft hatte, mitzugehen? — Ach, und wenn er deshalb hätte eine Meile weit mandern sollen er möre mit Freuden diese

wandern follen, er wäre mit Freuden diese Meile weit gegangen!

Natürlich würde er mitgehen! Sofort setzte er sich hin und schrieb Bescheid. Dann lief er selber hinunter und warf den Brief in den Postkalten.

Frau Bittich aber, die ihn mit dem Brief fortgehen sah, wurde plöhlich don einer großen Angst befallen. Sie dachte voll Entseten: er wird doch nicht gar schon eine Braut haben! — Das wäre ja unerhört, das würde ja alle ihre Pläne über den Haufen werfen.

Nein, diese Ungewißheit ertrug sie nicht.

Sie mußte wissen, was vorgefallen war. Um halb Acht sollte das Gura-Konzert beginnen. Um halb Sieben bereits lief Meinhold unruhig in seinem Zimmer auf und ab und zählte die Minuten, die ihm wie Ewigkeiten vorkamen. Um Sieben ging er, die Rätin abzuholen.

MIS fie ihn fah, unterdrückte fie mit knapper Not einen Ausruf des Erstaunens. So sehr war sie überrascht von seinem Aussehen, — und sie war beinah stolz, daß sie solchen Ginfluß auf ihn ausübte.

Es fiel ein feiner Regen, Borfrühlingsregen. Also nahm man einen Wagen.

Und als er nun in dem schmalen Coupé so dicht neben ihr saß, überkam ihn ein Ge-fühl der stillen Freude, ein Gefühl, als



habe er jest das Glüd erfaßt, als fonne ihm nun nichts mehr böses geschehen. "Sie kennen doch Gura, nicht wahr?"

unterbrach sie endlich die Stille.

"Leider nein," entgegnete er. "O, dann werden Sie einen großen

Sie nicke: "Ja. Loewe fingt er mit Borliebe. Und ich kenne keinen, der ihn darin erreicht."

Ich liebe die Loewe'schen Sachen auch,"

sagte er. "D, und ich erst!" rief sie begeistert.



Genuß haben, vorausgesetzt, daß er gut disponiert ist. Er ist nämlich ein alter Mann. It er aber bei Stimme, dann ist

er nahezu unvergleichlich großartig."
"Ich las an der Säule, daß er fast nur Lieder und Balladen von Loewe fingt, fügte er ein.

Ich spiele fast alles von ihm! Wenn Sie nächstens wieder zu mir kommen, dann spiele ich Ihnen etwas vor! Was haben Sie am liebsten?"

"Archibald Douglas," fagte er, "den finge ich sogar."

"Das erfahre ich erft jett?" freudig

blicke sie ihn an, "bas ist ja wundervoll, nun können wir ja zusammen auch musi-cieren! Oh, das wird ja köstlich! Aber nun müssen sie auch Wort halten und recht bald fommen!"

"Wenn ich Ihnen nicht beschwerlich falle, — sehr gern, gnädige Frau." "Also gut, morgen schon! Hand darauf!" Und mit frohem Gesicht reichte sie ihm ihre Hand, die er an seine Lippen zog und mit Inbruft füßte.

fagte er dann in stiller "Morgen," Glückseligkeit.

(Kortsetung folgt.)

#### Charlotte Wiehe.

Es war im Sommer 1897, im Klampenborg. Nicht weit davon war ein Bergnügungszug ent-aleist, an hundert Menschen waren umgesommen. Brinzelsin Marie von Dänemart, Kopenhagens guter Engel, hatte ihr "gelbes Balais" verlassen, als erste Hilfe ein Bohltdätigkeitskonzert in Klampenborg arrangiert. Es war, vom guten zweif abgesehen, sin kremde ein zweiselhaftes Bergnügen, da viel dänische Deklamation auf dem Programm stand. Hermann Bang sprach den Prolog, ein Kopenhagener Schauspieler deflamierte etwas — da huichte als Nummer drei ein blondes, zierliches, elfenbeinhaftes Wesen auf die Bühne, es sprach, sang, tanzte — ich weiß weder was, noch in welchem fremden Idiom, nach unbekannten seintales, eindentales Weben auf die Inne, es prach, jang, tanzte — ich weiß weder was, noch in welchem fremden Idiom, nach unbekannten Melodien, Rhythmen; ich weiß nut, daß ein Genie in seinen ureigeniten Lauten seine eigene Sprache redete, jene Sprache, die noch jeder verstanden, die steils zu Serzen geht, weil sie von Jerzen kommt! Ich erinnere mich heute noch, welch ein Beisallssturm das Jaus durchbrauste, wie die könstliche Familie das suns durchbrauste, wie die könstliche Familie das suns durchbrauste, wie die könstliche Familie das suns ein ichwermittiges dänisches Bolfslied mit Thränen in der Stimme sana, um wenige Minuten höcker mit den "Cloches de Corneville" au entzülden, und. schließlich ein Anderensches Märchen vortrug: die dänische Muse selbst schen war Charlotte Wiehe! Vier Jahre später sah ich sie und mit Brais war Charlotte Wiehe! Vier Jahre später sah ich sie und sie und seinen Wuhm gekrönte Krau! Jin "theätre des Capucines" in Paris war ihr Stern ausgegangen. Berenn, ihr Gatte, hatte "la main" geschrieben, die Wiehe in dieser Rolle ein Meisterwerf geschaffen! Man muß die Serzensangst sehen, mit der sie wie ein verirtes Bögelchen über die Bühne flattert, wie sie mit zuternder Jand sich an den Jals greift, als wolle sie die Ungli beschwichtigen, die ihr die erste lebende Mimsterin anzuertennen! Und in der Doppelrolle des "I'homme aux poupées", wo die Gattin auf die Ausgen die kolle wechselt, aus der lebensfreudigen Krau die kolle wechselt, aus der lebensfreudigen Krau die kolle wechselt, aus der lebensfreudigen, wei der Schule wechselt, das der lebensfreudigen Krau Die kolle wechselt, aus der lebensfreudigen, kan die kolle wechselt, aus der lebensfreudigen, ers leben sich haumfächlich auf die Bantomimen verlegt; wer so im stummen Spiel entzüden, ers Gente bietet. Und es ist jammerschade, daß Frau Wele sich sauntsächlich auf die Kantomimen verlegt; wer so im stummen Spiel entzücken, ergreisen kann, dem müßte das Wort, der Ton zu unerreichten Siegen helfen! Ich weiß die Gründe nicht, weshalb diese große Künstlerin sich ein zo kleines zehr die kleine zehr die kleine keld in letzter Zeit erwählt. Charlotte Weise ist in kapenhagen geboren und gehörte dem Ballet der dänischen Pospper an, trad dann in Galonsowsien, Operetten auf, die sie in Karis unter Cherds Leitung sich auf die Pantomime verlegte. If die Wiese in threm Genre durch den Auhm hors de concours, so ist sie nie Leben, im Salon eine der entzückendften, ammutigsten Ers im Salon eine der entzückendten, anmutigsten Er-scheinungen, die graziöseste Berquickung der rosig blonden Frauenschönsteit ihrer Deimat mit dem raffinierten Bouleaurdgeschmad ihre Termai mit der raffinierten Bouleaurdgeschmad ihres zweiten Vater-landes; seit drei Jahren hat die "dänische Bariserin" die Seinestadt zum ständigen Aufenthalt erwählt, die sie nun verließ, um auf einem neuen Sieges-zug neue Lorberen auf ihr blondes Köpschen zu-häusen.



Bronzierung bon Korbwaren. Um Flecktwaren aller Urt zu bronzieren, kann man dieselben entiweder erst mit einem Kordenantriche verschen oder direkt auf das Geslecht die Bronze aufikanden. Als Karbenantrich dient gelbe oder grane Cessanden eine Kordenantriche verschen der die kontrollen der der der die der grane Cessanden die Kopallad Wünsche und das in deiter den den der der der der die kontrollen steten Kopallad Wünsche und die Bronzierung ohne dorberige Grundierung, so Ladiert man den Gegenstand ziemlich sett nur mit Kopallad. In beiben Källen lägt man den Kopallad, welcher das Unhasten der Wonze vermittelt, so weit trodnen, das er gerade noch steht, und ikandt dann das Bronzepulver mittelst eines weichen Kinsels oder eines Bammtollenbunsche auf. Das Handt der eines Bammtollenbunsche auf. Das dapptaugenmert sit darauf zu richten, das der Rad den genügenden Grad der Trodenheit erlangt hat, ist er nicht genügend gerodnet, so sangt und diese sieht der viel dom der Bronze auf und diese selbst werliert au Keuer; ist der Lad im Trodnen ischn zu isch dorzeichristen, so bleibt zu wenig Bronze dosten und die Bronzeichen und die Bronzeichen unter die Arbeit Kapier, auf belches die Bronzeicht und weise gesammelt werden kinsel die moch ohne Galt ausstiegende Bronze ab. Belscha den das die für der die Arbeit Gant und den Bronzeich wie eine Mustrickgarbe auftragen; dies ist ein entsche den unstähligen Berschen, weil einerfeits sehr der Angele wie eine Mustrickgarbe auftragen; dies ist ein entsche den unschäftigen Berschen, weil einerfeits sehr der Angele wie eine Mustrickgarbe auftragen; dies ist ein entsche den unschäftigen der und danererieits ber Verkallglanz fatt ganz berschen geht, so das die Gegenstände ein unschänen Eruser erhalten.



Der Schluffel ber Stadt Veipzig. Bei einer ber Leipzig. Bei einer ber Leipziger Siegestage erzählte einer ber gahreich erigdientenn Beterauen folgende hübsche Gefiglichte: Noch war der hartnädige Rampf, selbst in der nächten Umgedung der Stadt, nicht vorüber, als Kalfer Alexander von Aufland in Leipzig einzog und ein Dauptauartier in der Katharinenstraße im Hillichsen Jaufe aufschlug. Aurze Zeit darauf begad sich eine schnell zusammengefundene Deputa-





Megikaner: Wo ift denn nur unfer anderer Manlesel geblieben? Sollte er in den Abgrund gefallen fein ?

tion bes Stabtrathes zu bem Monarchen, um seinen milben Sinn anzusprechen und Schonung für bie Stabt zu erbitten. Rach Anmelbung erfolgte bie hulbbolle Uniwort, baß Seine Majestät geneigt sei, bie Schlüssel ber Stabt entgegenzunehmen. Diese Botichaft erregte nicht geringe Bestürzung, ba niemand

gern Billard, befonders mit feinem Freunde Dr.

Monjeh, welcher ihn im Spiele übertraf. Einst sagte Balpole zu Monjeh: "Wie kommt es, daß außer Dir im Billard mte niemand etwas abgewinnt, und mir niemand wiber-fpricht?"

### 3urüekgegeben.



Fran Geheimrat Abrgelmeier: Ich begreife nicht, wie Sie noch mit solchem Rad fahren Kranlein och neidig: Ann, wenn's danach ginge, könnten Sie ja auch mit dem jüngsten System nicht fahren!

jelt natürlich ihren alten Stadtschlüssel und — bestitzt nach.
Modethorheiten bei den Polhen esiern. In obek Kätowieren Sitte ist, belibt es meist auf das eine oder andere Seichsecht beschreicht in bei den Marzusche und den Marzusche und der Andere Geschlichte beschiedelt nur auf den Marzusche und der Andere sich beide Seschlichten und den Marzusche und der Andere Seichsechte durch dies Tollbeit. Die lohfarbene Haut der Männer auf den Marquschlichte werden Auf den Beiser nur ein wenig "gestichet" werden. Auf den Gesellschaftsinseln wird bieselbe Operation an alen Bewohnern, etwa in deren gwössen zugen auf den Andereschist ist die gleiche Unsitzt auf Sanne dewohnern, etwa in deren gwössen zugen einzig auf die Frauen beschräntt, obgleich biese Inseln alle in demielben Meere liegen. Auf biesen Mind Sannen ist der Gebart eines jeden Kindes wird auf der Hond seinen Mutier der Auf der Sandwicksinseln tragen die Mitten den Kamen ihrer berstorbenen Chremmänner tärobiert auf der Junge.

Su ut de jedet de k. Lalpole, der betühmte englische Staatsmann (gestorben 1745) spielte sehr

"Das ift ganz einfach," antwortete Monfeb, "ich berlange von Dir weber ein Amt noch Gelb. Viel- leicht würde ich ebenso schlecht spielen wie Du, wenn ich Gines ober bas Unber begehrte."



#### Bätjel: Cefe.



#### Büllrätfel.

ri. ichnellfahrendes Schiff. 3. d. a. Staat in den Bereinigten Staaten von Nordamerifa,

von Nordamerika,
i a . Königreich in Asien,
M . b englischer Ansdruck für "Gesindel".
. l . i . e weiblicher Borname,
M . r . . holfändischer Maler,
. b . si . 0 . cin tranzössische Gewehr,
. . t a eine Insel im Wittelländischen Meer.
Bei richtiger Lösung ergeben die Ansargs und
Endbuchischen, von oben nach unten geseien, einen
deutschen und einen französsischen Staatsmann.

#### Kopfrätsel.

Tu schiebit mit "A" ihn vor die Thür, Läßt mir fein öbses Wort berfür! Ein rotes Wöslein find'it Du mit "S" Woll in der Witte eines weißen Sees. Mit "T" nennt's Dir ein Schmelzgerät, Und ver nun feißt wetter rät, Dem leuchte niemals von Feindeshand Der "rote Hahn" von seiner "3" Rand!

Auflösungen folgen in zweitnächster Rummer.)

Auflösungen aus vorlehter Kummer. Beihichterätsel: 1. Bipin der Rurge, Gefdichterätsel: 1. Bipin der Rurge, 2. Rallenitein. 3. Ravoleon, 4. Undread Sofer, 5. Birnadotte, 6. Urminius. — Ratjel: Fauft.— Reimrätsel: Esel, Weiel, reich, weich, Range,

Berantwortlicher Redafteur: Baul Better. Berlin O. Beoruckt und gerausgegeven mit John Danberens Berlag Afriengeiellichaft, Berlin O., Solymarttfir. 4.



## Merseburger

Erscheint täglich

(mit Ansnahme der Tage nach den Sonnsulb Heiertagen) friih 71/2 Uhr. Telephonanjchlug Nr. 8.

Regelmäßige Beilagen:

Muftrirtes Sonntagsblatt, Mode und heim, Landwirthschaftliche und Handels-Beilage.

Mhonnementspreis

das Duartal: 1 Mark bei Abholung, Mark 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Mark 50 Pf. durch die Poft.

Ne 275.

Sonntag den 23. November.

1902.

Für den Monat Dezember werden noch Monnements auf den

### "Merseburger Correspondent"

gum Preise von 50 Pf. resp. 40 Pf. von allen Bostanstalten, Bostboten, sowie in ber Expedition entgegengenommen.

Inserate finden bei der großen Auflage bes Blattes die zweckentsprechendfte Verbreitung.

#### Sozia Demotratic und Sozialreform.

Sozia Demotratie und Sozialreforus.

\*\* Anerkemende Borie über die Sozialarbeit des liberalen Abgordneten Richard Roessidarbeit des liberalen Abgordneten Richard Roessidarbeit des liberalen Abgordneten Richard Roessidarbeit der die Einweihung des Gebäutes sin den Eentral Arsteinstad weist in Berlin. Das neue Haus ist unter thätiger Althilfe der organisiten Arbeiterschaft von der Andesverschafterungsanität Berlin errächet. Die Stadt selber bat einen Beitrag von 20 000 Mf. dewilligt. Leider kann man nicht sagen, daß die Archeigeber im Allgemeinen dem Unternehmen von Anfang an das Berfändniß entgegengebracht haben, das man wohl erwaren duriet. Anders der Albe, Roesside. Der Borwärts" zollt ihm dasur schaften des Angestellungs: "Aut einer von ihnen, der wegen seiner Pozial vol itil den Ersenntniß dem Schaffmacherihum arg werschienen Reichstag zas das geordenet Roesside und sie finger Unthänger des Planes, und so kann es, das im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Lieger Unthänger des Planes, und so kann es, das im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Lieger Unthänger des Planes, und so kann es, das im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Lieger Unthänger des Planes, und so kann es, das im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Lieger Unthänger des Planes, und so kann es, das im Bunde mit diesem einen weißen Raben die Lieger Unthänger der Planes und sieden einer weiltsigen Bantein, speziell aber alle Arbeitergeber darand ziehen: ehrliche Sozialresom in Theorie und Planes, wie sie der erhölige Sozialresom in Theorie und Planes, wei eine Verlicht der Alle Albeitergeber darand ziehen: ehrliche Sozialresom in Theorie und Planes, wei sie eine politischen der Sozialresom in Theorie und Planes wei siehen ehrer weisten genennten Bertigt beachtendverthe Bemerkungen. Er as von Posia dem erne ein der Sozialbem ofrate und ih der ein genannten Bricht beachtendverthe Bemerkungen. Er as von Posia de mofraten Bolderstie mit den beider Erchielt Schaften der Mosiandsmitglieder der Landeschlich und der man von Bil, die bei Sozialde mofraten Wolderstil und Sinanowsti, die ihm als Borfandsmitglieber der Landes
versicherungsamfalt Berlin von dem Berfigeden Dr.
Freund vorgestellt wurden. Der Herr Staatssereit
erkundbigte ich die Wolderstil nach zehene Anstellt und
fragte, ob in Arbeiterkreisen Sina dassu vorhanden
sei, die freie Zeit auch durch Sport und Bewegungsspiele auszumugen. Der Minister erkundigte sich
dann nach dem Berufe Sinanowskis und fragte,
als er dörte, daß der Wortigene der Gentralcommission der Weiterstillen Maurer ist, eingehend
nach der Arbeitezielt im Baugewerbe. Als dann die
Rede auf Sinanowskis Lakteit im Reichsversicherungsamt sam, wollte der Minister wissen, wie oft die Berkriete zu den Sigungen berangezogen
dauerten. Sinanowskis Einz auseinnaner, das nach Lage der Umfahnde die Bertalmagen oft recht
eingebend wären, worauf Herr von Posadowskis meinte, das ihre Auser den Kecord des Krichstages
wohl der Arbeitesen aus der Arcord des Krichstages
wohl der der Arbeitesen der der Kecord des Krichstages
wohl doch nicht erreichten. Spiete wandre der
Winister sich wieder an Herrn Dr. Freund, um
diesem Herrn zu gagen, daß die bei den Arbeitervertreiter ja ganz anständige Eeute
wären, mit denen fich wohl gut reden sieße.
So manch ander eine Bassermannische Gestatt. Die
Erfahrung, daß Arbeitervertreiter auch "ganz anständige Leute"
Kindig Eeute" sein konnen, wieren ficher ich auch
wiese der Reichsamt des Innern angehörende Be-

amte machen, wenn sie nur gelegentlich über die Bunfche und Ferderungen der Arbeiter und Arbeiterinnen sich personich in politischen ober gewerkschaftlichen Versammlungen informiren wollten.

#### Behörden und nene Rechtichreibung.

Mit dem 1. April n. J. wird man im neuen beutschen Reich die britte Orthographie erleben. beutschen Reich die britte Orthographie erleben. Es if das in einem Mentschauter etwas reichtig. Abber auch der Austinerschen Berwierungsfrechtschung, die ganz der Untertichtsfürster die intligen preußischen Sultumministers entsprach, war eine neue Regelung der Dinge nothwendz. Der preußische Sultuminister dat angeodnet, daß die neue Rechtscheibung mit dem 1. April 1903 in allen Schulen eingesicht werde. Wie sleht es aber mit den Behörderibung mit dem 1. April 1903 in allen Schulen eingesicht werde. Wie sleht es aber mit den Behörden Zielaste des Reichsbehörden Alls seinergist Herr zu Autstamer den unwöhersellichen Drang empfand, seinen Ramen in der Germanisist unvergänglich einzugraben, da verfägte histen Orthoganbie zu schreiben bätten. Bom sprachischen Sismard das die Behörden weiter nach der alten Orthoganbie zu schreiben hätten. Bom sprachisser den Puttkamerschen "Verbesseum" sieher zu Kuttkamerschen "Verbesseum" sieher zu Kuttkamerschen "Verbesseum" sieher zu kuttkamerschen "Verbesseum" einem auch der über den Puttkamerschen "Verbesseumen" sieher zu kuttkamerschen "Verbesseumen" sieher zu kuttkamerschen "Verbesseumen" sieher zu kuttkamerschen "Verbesseumen" sieher zu alten Orthographie zu schreiben hätten. Bom sprachwissenschaftlichen Standpunff aus war Bismard gegentiber den Puttsfamerschen "Berbessprangen" sicher zu
vieser Berfigung berechtigt. Aber solche Bwissenftiger
eit zwischen Schule und Leben sührt immer zu Unzuträglicheiten. Bekanntlich lernt man schon nach
einem alten lateinischen Sprüchwort nicht für die
Schule, sondern sir das Eden. Bon diesem Geschotepunkte aus wäre es diesmal tringend zu wünschen,
daß der Ne ich se fanzler sich zur neuesien Orthographie
anders siellt als Bismarch und daß fämmtliche
Staats de hörden der nicht schoen wir in nächster
Jeitz glücklich 3 verschieben Rechtschenungen in den
Schriftstiden der Behörden, die alle berechtigt ercheinen. Der kleinen Miche des Umternens kann
sich würssich jeder Beamte unterziehen. Bei der Einzührung des Bürgerlichen Gesehuches gab es eine
ganze Menge mehr zu lernen als nur ein paar
Dussend Abweichungen und — gegangen ist es auch.
Ussend Verasse mehr zu lernen als nur ein paar
Dussend Abweichungen und — gegangen ist es auch.
Ussend Verasse mehr zu lernen als nur ein paar
Dussend Abweichungen und — gegangen ist es auch.
Ussend Verasse mehr zu lernen als nur ein paar
Dussend Abweichungen und — gegangen ist es auch.
Ussend Verasse mehr zu lernen als nur ein paar
Dussend Komeichungen und beitrachte die Einführung der reuen Kechtscherbeitung zum
Brivate solgen diesem Beispiel dam von selber.
Ein großer Tehel der Presse feste beit est schon nach
der neuelken Rechtscherbung.

#### Volitische Uebersicht.

Worten des Ministerprassenten die Andeitung, das die Regierung unter Umfänden entschliefen wäre, auf Grund des Verordnungsparagraphen der Verfassung ohne Mitwirtung des Parlaments die Geschäfte fort-grühren. Od diese Anstegung den Abschäfte fort-grühren, entspricht, entsiehe sich vorläusig der össen-lichen Kennnis. Jundahl will Herr v. Körber es anscheinend noch einmal mit einer deutschlichenschlichen

Archändigungsconferenz verluchen, über deren Aus-fichten die Meinungen freilich sehr getbeilt sind. Frautkreich. In der französsichen Depu-tittenkammer interpellirte am Donnerstag der Sozialist Coutant die Regierung über ihre Haltung gegenüber den von den Vororten nach Paris führen-

kann dis Jain int 490 gegen in Stinkent eine von Keftärungen der Regierung billigende Tagesordnung an. Ruft Obolensty, ift befanntlich im August im Tivoligarten in Ebarlow ein Mordantschie der Gouverneur von Starlow, Tivoligarten in Ebarlow ein Mordantschie der Gouverneurs Obolensty der Thater welcher zum Tode verurtseilt war, vom Kaifer zu lebensclänglicher Iwangsarbeit begnabigt worden.
Beigieten. In dem Brüffeler Attentat berichtet das "Bureau Herobe", die Unterfuchung dabe ergeben, daß Rubino als Spizel der italienischen Negierung in London viel Geld verdiente. Er war beauftragt worden, die italienischen Anachsichen Anachsichen über Albfahr und Anfunft von Anachsichen, fowie sonitze wickließ Mittheilungen zu übermittellt. Der italienische Polizeicher Prina bestätigte, Aubino in sechs Monaten 4500 Francs ausgesahlt zu haben.

in jechs Monaten 4000 Franco ausgegablt zu faben.
England. In England find am Donnerstag die Commissioneberathungen über die Unterrichtsbill, die 25 Ange gedauert baden, geschlossen vorben, entsprechend bem am 11. November auf Borission



gen in wie folgt angegeben: Bon den deutschen Erlab des 1. Infanteriokegiments (Oberft Graf von Schildpentach), das 1. und 2. Aufallien der 1. Infanteriokegiments (Oberft Graf von Schildpenbach), das 1. und 2. Dataillon des 1. Infanteriokegiments (oberft Graf von Schildpenbach), das 1. und 2. Dataillon des 1. InfanterioKegiments (oberft Graf von Erlab der 1. UnfanterioKegiments (oberft Graf von Erlag der 1. UnfanterioKegiment Graf von den internationalen Streitkräften in Schaushai Engländer 700 Mann, Franzen
1900 Mann, Apaner 400 Mann, im Gangen
1900 Mann. — Der Bau einer rufsischen
Eisenbahn, die als Zweigbahn durch das öftlich